

**Stadt Neuenhaus**

**Schlussbericht über die  
Prüfung des Jahresabschlusses  
zum 31. Dezember 2020**

Prüfungszeitraum: 8. November 2022 – 30. August 2023  
(mit Unterbrechungen)

Prüferin: Miriam Voßkamp

---

**die grafenschaft**  
Landkreis Grafschaft Bentheim



---

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Prüfungsauftrag</b>	<b>3</b>
<b>2. Grundsätzliche Feststellungen</b>	<b>4</b>
2.1 Finanzwirtschaftliche Lage und Haushaltswirtschaft	4
2.2 Mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind	5
<b>3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung</b>	<b>6</b>
3.1 Gegenstand der Prüfung	6
3.2 Art und Umfang der Prüfung	6
<b>4. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung</b>	<b>9</b>
<b>4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung</b>	<b>9</b>
4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	9
4.1.2 Haushaltsplan	9
4.1.3 Jahresabschluss	10
<b>4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses</b>	<b>11</b>
4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	11
4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen	11
4.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen	11
4.2.4 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen	11
<b>4.3 Analysierende Darstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage</b>	<b>12</b>
<b>5. Prüfungsvermerk</b>	<b>19</b>
<b>6. Anlagen zum Prüfungsbericht</b>	<b>21</b>

## 1. Prüfungsauftrag

Das Rechnungsprüfungsamt hat gemäß § 155 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG i.V.m. § 156 Abs. 1 NKomVG den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 (Anlagen 6.1 bis 6.5) unter Einbeziehung der Buchführung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 der

### **Stadt Neuenhaus**

nachfolgend auch Stadt genannt, geprüft.

Die Zuständigkeit des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Grafschaft Bentheim ergibt sich aus § 153 Abs. 3 NKomVG.

Über das Ergebnis der Abschlussprüfung berichtet das Rechnungsprüfungsamt gemäß § 156 Abs. 3 NKomVG mit diesem Schlussbericht.

## 2. Grundsätzliche Feststellungen

### 2.1 Finanzwirtschaftliche Lage und Haushaltswirtschaft

Im Rechenschaftsbericht und in den weiteren Unterlagen wurden nach Auffassung des Rechnungsprüfungsamtes folgende wesentliche Aussagen zum Verlauf der Haushaltswirtschaft und zur finanzwirtschaftlichen Lage der Stadt getroffen:

- Der Rat der Stadt Neuenhaus hat am 4. Mai 2020 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen. Der Haushalt sah in der Ergebnisrechnung einen Überschuss von 359 TEUR vor. Im Finanzhaushalts waren Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 2.900 TEUR vorgesehen. Kredite für Investitionen wurden in Höhe von 1.032 TEUR veranschlagt. Der Höchstbetrag für die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten wurde auf 2.500 TEUR festgesetzt.
- Die Ergebnisrechnung des Jahres 2020 hat mit einem Überschuss von rd. 1.776 TEUR abgeschlossen. Davon entfielen 1.664 TEUR auf das ordentliche und 112 TEUR auf das außerordentliche Ergebnis.
- Die Finanzrechnung schließt mit einem Saldo von rd. 1.944 TEUR ab. Er setzt sich zusammen aus einem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 3.099 TEUR, einem Saldo aus Investitionstätigkeit von -1.674 TEUR sowie einem Saldo aus Finanzierungstätigkeit von 518 TEUR ab. Der Zahlungsmittelbestand der Kommune beträgt zum 31.12.2020 rd. 704 TEUR.
- Die Bilanzsumme zum 31.12.2020 beträgt 35.570 TEUR und hat sich damit im Vergleich zum Vorjahr um rd. 2.827 TEUR erhöht. Ursächlich ist auf der Aktivseite insbesondere die Zunahme der Anlagen im Bau sowie der liquiden Mittel. Auf der Passivseite spiegelt sich diese Entwicklung insbesondere im positiven Jahresergebnis sowie der Zunahme der Sonderposten und Rückstellungen wider.

Auf Grund der Prüfung wird festgestellt:

Die Aussagen zum Verlauf der Haushaltswirtschaft und zur finanzwirtschaftlichen Lage der Stadt geben insgesamt eine zutreffende Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage der Stadt wieder.

## 2.2 Mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind

Im Rechenschaftsbericht und in den weiteren Unterlagen wurden nach Auffassung des Rechnungsprüfungsamtes folgende wesentliche Aussagen über mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind, getroffen.

- Die Risiken für die Haushaltswirtschaft der Stadt Neuenhaus sind – wie auch in den Vorjahren – vor allem im Bereich der Entwicklung der Gemeindesteuern zu sehen. Die Stadt ist auf eine positive Entwicklung der Steuereinnahmen angewiesen, um die Aufgaben der Zukunft bewältigen zu können.
- Problematisch werden weiterhin die zunehmenden Belastungen aus der Kinderbetreuung gesehen. In diesem Bereich wird weiter investiert werden müssen, um die rechtlichen Verpflichtungen zu erfüllen. Außerdem wird es darauf ankommen, dass von den übergeordneten staatlichen Ebenen auskömmliche Erstattungen bzw. Kostenbeteiligungen gewährt werden.
- Die konkreten langfristigen Auswirkungen der Coronakrise sind noch nicht vollständig absehbar. Mit der Haushaltsplanung 2021 wurde versucht, diese Risiken mit einzubeziehen. Dabei wurde davon ausgegangen, dass sich das Wirtschaftsleben im Laufe der kommenden Jahre allmählich wieder erholt.
- Am 24. Februar 2022 erfolgte der Einmarsch der russischen Streitkräfte in die souveräne Ukraine, welcher weitreichende Folgen auf die globale und nationale Wirtschaft hat. Die daraus resultierenden Risiken (u.a. Flüchtlingsbewegungen, Rohstoffknappheit und Inflation) für die Stadt Neuenhaus lassen sich zum jetzigen Zeitpunkt noch schwer abschätzen.

Auf Grund der Prüfung wird festgestellt:

Die Aussagen im Rechenschaftsbericht zu möglichen finanzwirtschaftlichen Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind, sind nach Auffassung des Rechnungsprüfungsamtes plausibel und nachvollziehbar.

### **3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**

#### **3.1 Gegenstand der Prüfung**

Erstellung, Aufstellung, Inhalt und Ausgestaltung der Buchführung sowie des Jahresabschlusses liegen in der Verantwortung des Stadtdirektors der Stadt.

Aufgabe des Rechnungsprüfungsamtes ist es, auf der Grundlage der durchgeführten pflichtgemäßen Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Dazu hat das Rechnungsprüfungsamt die Buchführung, das Inventar und den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020, bestehend aus der Bilanz, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen sowie dem Anhang (Anlagen 6.1 bis 6.5) der Stadt geprüft.

Der vorläufige Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 wurde dem Rechnungsprüfungsamt vollständig am 26. Oktober 2022 zur Prüfung vorgelegt. Die Fristen nach § 129 Abs. 1 NKomVG wurden somit nicht gewahrt. Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte ansonsten unter Beachtung der Vorschriften zur Rechnungslegung nach dem NKomVG bzw. der KomHKVO.

Im Rahmen des gesetzlichen Prüfungsauftrages wurde die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen über den Jahresabschluss sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung geprüft. Dagegen war die Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Ordnungswidrigkeiten und strafrechtlicher Tatbestände, soweit sie nicht die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses betreffen, nicht Gegenstand der Prüfung des Jahresabschlusses. Vom Prüfungsumfang ebenfalls nicht erfasst waren die Prüfung steuer- und sozialversicherungsrechtlicher Sachverhalte.

#### **3.2 Art und Umfang der Prüfung**

Das Rechnungsprüfungsamt hat die Prüfung nach §§ 155 Abs. 1 und 156 NKomVG und dem risikoorientierten Prüfungsansatz in Anlehnung an die Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Diese Grundsätze erfordern es, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob die Buchführung und der Jahresabschluss frei von wesentlichen Fehlaussagen sind.

Dem risikoorientierten Prüfungsansatz gemäß hat das Rechnungsprüfungsamt eine am Risiko der Stadt ausgerichtete Prüfungsplanung durchgeführt. Diese Prüfungsplanung wurde auf der Grundlage von Auskünften der Verwaltung und erster analytischer Prüfungshandlungen sowie einer grundsätzlichen Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und des Risikomanagements erstellt.

Darauf aufbauend wurde ein prüffeldbezogenes risikoorientiertes Prüfungsprogramm entwickelt, das unter Einbeziehung der Beurteilung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems der Stadt Schwerpunkte, Art und Umfang der Prüfungshandlungen festlegt.

Die Abschlussprüfung schließt eine stichprobengestützte Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung und die Angaben im Jahresabschluss ein. Sie beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und wesentlicher Einschätzungen des Stadtdirektors sowie eine Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses.

Gegenstand der Prüfungshandlungen im Rahmen der Prüfung des Rechenschaftsberichts waren die Vollständigkeit und die Plausibilität der Angaben. Die Angaben sind unter Berücksichtigung der während der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnisse daraufhin beurteilt worden, ob sie insgesamt eine zutreffende Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage der Stadt wiedergeben und mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind, zutreffend darstellen.

Die Prüfung umfasst aussagebezogene einzelfallorientierte Prüfungshandlungen; die angewandten Verfahren zur Auswahl der risikoorientierten Prüfungshandlungen basieren auf einer bewussten Auswahl.

Die Prüfungsstrategie des risikoorientierten Prüfungsansatzes hat zu folgenden Schwerpunkten des Prüfungsprogramms geführt:

- Zugänge des Anlagevermögens sowie der Sonderposten
- Werthaltigkeit des Forderungsbestandes
- Ausgewählte Konten der Ergebnisrechnung

Art, Umfang und zeitlicher Ablauf der einzelnen Prüfungshandlungen wurden im Hinblick auf diese Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung der Risikoeinschätzung sowie der Wesentlichkeit bestimmt.

Insbesondere wurden folgende Prüfungshandlungen durchgeführt bzw. folgende Prüfungsergebnisse und Arbeiten Dritter verwendet:

Das Rechnungsprüfungsamt hat sich davon überzeugt, dass die festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände auf der Grundlage der vom Innenministerium verbindlich vorgeschriebenen Abschreibungstabelle angewandt werden.

Saldenbestätigungen zur Überprüfung der Bilanzierung der Forderungen und Verbindlichkeiten wurden nicht eingeholt. Der Umfang der Debitoren und Kreditoren ist überschaubar, sodass die Forderungen und Verbindlichkeiten im Wege stichprobenartiger Einzelfallprüfungen überprüft werden konnten. Die Werthaltigkeit der Forderungen wurde insbesondere durch eine Analyse der Altersstruktur geprüft.

Der Stand der Guthaben bei Banken und Kreditinstituten wurde anhand von Kontoauszügen überprüft.

Die Rückstellungen wurden insbesondere durch Befragung der Verwaltung auf Vollständigkeit untersucht. Die zutreffende Ermittlung der Rückstellungshöhe wurde durch eine stichprobenhafte Prüfung der Berechnungen und eine kritische Beurteilung der vorgenommenen Schätzungen geprüft.

Ausgangspunkt der Prüfung war der geprüfte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Stadt.

Das Rechnungsprüfungsamt hat gemäß § 156 Abs. 1 NKomVG den Jahresabschluss dahingehend geprüft, ob der Haushaltsplan eingehalten worden ist, die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung eingehalten worden sind, bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist und sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und der Jahresabschluss die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darstellt. Dabei hat das Rechnungsprüfungsamt gemäß § 155 Abs. 3 NKomVG die Prüfung gegebenenfalls nach seinem pflichtgemäßen Ermessen beschränkt und auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet. Das Rechnungsprüfungsamt ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für das Prüfungsurteil bildet.

Alle erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden durch die Verwaltung erteilt. Der Stadtdirektor hat die Vollständigkeit des Jahresabschlusses am 21. August 2023 schriftlich bestätigt.



## **4. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung**

### **4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung**

#### **4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen**

Nach den Prüfungsfeststellungen gewährleistet der auf Grundlage des verbindlichen Kontenrahmens in Niedersachsen (Stand: 06.06.2019) erstellte und im Berichtsjahr angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungstoffes.

Die Kassengeschäfte der Stadt wurden gem. § 98 Abs. 5 NKomVG durch die Samtgemeinde geführt. Die Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Buchungen wurden ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und die Belege übersichtlich abgelegt. Die Zahlen der Vorjahresbilanz wurden richtig im Berichtsjahr vorgetragen. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und von der Stadt aufgestellt.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem gewährleistet eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung und Aufzeichnung der Daten der Rechnungslegung.

Die Bestandsnachweise der Vermögensgegenstände, der Nettosition, der Schulden, der Rückstellungen und der Rechnungsabgrenzungsposten sind erbracht.

Bei der Prüfung wurden keine Sachverhalte festgestellt, die dagegen sprechen, dass die von der Stadt getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten und IT Systeme zu gewährleisten.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach der Feststellung des Rechnungsprüfungsamtes den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung und Jahresabschluss.

#### **4.1.2 Haushaltsplan**

Die Erträge und Aufwendungen, die Einzahlungen und Auszahlungen wurden entsprechend der Gliederung gem. §§ 52 ff. KomHKVO ausgewiesen und den Haushaltsansätzen gegenübergestellt.

Wesentliche Abweichungen von der Haushaltsplanung wurden vom Rat der Stadt am 28. September 2021 genehmigt und im Rechenschaftsbericht zutreffend dargestellt und erläutert.

#### 4.1.3 Jahresabschluss

Die Bilanz, die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Teilrechnungen sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Vermögensgegenstände, die Nettosition, die Schulden, die Rückstellungen sowie die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet, für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen in nach vernünftiger Beurteilung notwendigem Maße gebildet.

Der Anhang enthält gem. § 56 KomHKVO die notwendigen Erläuterungen der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung, insbesondere die von der Stadt angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Der Rechenschaftsbericht entspricht nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen den gesetzlichen Vorschriften.

Dem Rechnungsprüfungsamt sind keine weiteren nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden, über die zu berichten wäre.

Das Rechnungsprüfungsamt kommt zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist und den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht.

## **4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

### **4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach Überzeugung des Rechnungsprüfungsamtes stellt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt dar.

Der Rechenschaftsbericht gibt insgesamt eine zutreffende Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage der Stadt wieder und stellt mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind, zutreffend dar.

### **4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen**

Es wird auf die Angaben im Anhang der Stadt (Anlage 6.4) verwiesen.

### **4.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen**

Über die im Anhang dargestellten und ausgeübten Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte hinaus hat die Stadt keine weiteren ausgeübt. Im Haushaltsjahr 2018 wurden gem. § 63 KomHKVO erstmals die Vorschriften der KomHKVO angewandt.

### **4.2.4 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen**

Im Berichtsjahr waren keine sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen mit wesentlichen Auswirkungen auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses zu verzeichnen.

### 4.3 Analysierende Darstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage

In der folgenden Bilanzübersicht werden die Positionen zum 31. Dezember 2020 den Werten der Vorjahresbilanz gegenübergestellt. Durch das Runden auf volle TEUR können Rundungsdifferenzen auftreten.

#### Vermögensstruktur

	2020		2019		+/- TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Immaterielles Vermögen	3.974	11,2	4.157	12,7	-183
Sachvermögen	29.642	83,3	27.363	83,6	2.279
Finanzvermögen	<u>540</u>	<u>1,5</u>	<u>567</u>	<u>1,7</u>	<u>-28</u>
<b>Langfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>34.156</b>	<b>96,0</b>	<b>32.088</b>	<b>98,0</b>	<b>2.068</b>
Vorräte	0	0,0	0	0,0	0
Öffentl.-rechtl. Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	425	1,2	339	1,0	85
Privatrechtliche Forderungen	225	0,6	284	0,9	-59
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	<u>60</u>	<u>0,2</u>	<u>32</u>	<u>0,1</u>	<u>28</u>
<b>Kurzfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>710</b>	<b>2,0</b>	<b>655</b>	<b>2,0</b>	<b>54</b>
<b>Liquide Mittel</b>	<b><u>704</u></b>	<b><u>2,0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,0</u></b>	<b><u>704</u></b>
	<b><u>35.570</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>32.743</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>2.827</u></b>

**Kapitalstruktur**

	2020		2019		+/- TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Basis-Reinvermögen	21.831	61,4	21.831	66,7	0
Rücklagen	0	0,0	925	2,8	-925
Jahresergebnis	1.601	4,5	1.100	-3,4	2.701
Sonderposten	<u>5.167</u>	<u>14,5</u>	<u>4.464</u>	<u>13,6</u>	<u>704</u>
<b>Nettoposition</b>	<b>28.599</b>	<b>80,4</b>	<b>26.120</b>	<b>79,8</b>	<b>2.480</b>
Anleihen	0	0,0	0	0,0	0
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	5.533	15,6	5.014	15,3	518
Übrige langfristige Verbindlich- keiten	0	0,0	1.240	3,8	-1.240
Langfristige Rückstellungen	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>5.533</b>	<b>15,6</b>	<b>6.254</b>	<b>19,1</b>	<b>721</b>
Mittelfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0,0	0	0,0	0
Übrige mittelfristige Verbind- lichkeiten	0	0,0	0	0,0	0
Mittelfristige Rückstellungen	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
<b>Mittelfristiges Fremdkapital</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>
Sonstige Geldschulden	0	0,0	0	0,0	0
Verbindlichkeiten aus Liefe- rungen und Leistungen	282	0,8	120	0,4	161
Transferverbindlichkeiten	70	0,2	204	0,6	-135
Liquiditätskredite	0	0,0	0	0,0	0
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	181	0,5	4	0,0	177
Kurzfristige Rückstellungen	<u>906</u>	<u>2,6</u>	<u>41</u>	<u>0,13</u>	<u>864</u>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1.438</b>	<b>4,0</b>	<b>370</b>	<b>1,1</b>	<b>1.068</b>
	<b><u>35.570</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>32.743</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>2.827</u></b>

Die **Ertragslage** stellt sich im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2020		2019		+/- TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Steuern und ähnliche Abgaben	8.772	70,9	8.741	86,9	32
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.641	21,3	221	2,2	2.419
Auflösungserträge aus Sonderposten	212	1,7	229	2,3	-18
Sonstige Transfererträge	0	0,0	0	0,0	0
Öffentlich-rechtliche Entgelte	12	0,1	52	0,5	-40
Privatrechtliche Entgelte	43	0,4	49	0,5	-6
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	203	1,6	202	2,0	1
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	39	0,3	49	0,5	-10
Aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0,0	0	0,0	0
Bestandsveränderungen	0	0,0	0	0,0	0
Sonstige ordentliche Erträge	<u>459</u>	<u>3,7</u>	<u>511</u>	<u>5,1</u>	<u>-52</u>
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>12.381</b>	<b>100,0</b>	<b>10.055</b>	<b>100,0</b>	<b>2.325</b>
Personalaufwendungen	-731	-5,9	-696	-6,9	-36
Versorgungsaufwendungen	0	0,0	0	0,0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-720	-5,8	-1.003	-10,0	283
Abschreibungen	-798	-6,4	-1.055	-10,5	258
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-57	-0,5	-50	-0,5	-7
Transferaufwendungen	-8.309	-67,1	-8.217	-81,7	-92
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>-102</u>	<u>-0,8</u>	<u>-123</u>	<u>-1,2</u>	<u>21</u>
<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-10.717</b>	<b>-86,6</b>	<b>-11.144</b>	<b>110,8</b>	<b>427</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.664</b>	<b>13,4</b>	<b>-1.088</b>	<b>-10,8</b>	<b>2.753</b>
Außerordentliche Erträge	115	0,9	119	1,2	-4
Außerordentliche Aufwendungen	<u>-3</u>	<u>0,0</u>	<u>-130</u>	<u>-1,3</u>	<u>127</u>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>112</b>	<b>0,9</b>	<b>-12</b>	<b>-0,1</b>	<b>123</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b><u>1.776</u></b>	<b><u>14,3</u></b>	<b><u>-1.100</u></b>	<b><u>-10,9</u></b>	<b><u>2.876</u></b>

Die **Finanzrechnung** schließt das Berichtsjahr mit folgendem Ergebnis ab:

	2020		2019		+/- TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Steuern und ähnliche Abgaben	8.852	72,3	8.596	88,0	256
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.641	21,6	221	2,3	2.419
Sonstige Transfereinzahlungen	0	0,0	0	0,0	0
Öffentlich-rechtliche Entgelte	14	0,1	50	0,5	-36
Privatrechtliche Entgelte	42	0,3	50	0,5	-8
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	179	1,5	297	3,0	-118
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	38	0,3	40	0,4	-2
Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0	0,0	0	0,0	0
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	<u>483</u>	<u>3,9</u>	<u>510</u>	<u>5,2</u>	<u>-28</u>
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.248</b>	<b>100,0</b>	<b>9.764</b>	<b>100,0</b>	<b>2.484</b>
Personalauszahlungen	-742	-6,1	-697	-7,1	-44
Versorgungsauszahlungen	0	0,0	0	0,0	0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	-739	-6,0	-1.030	-10,6	291
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-57	-0,5	-51	-0,5	-5
Transferauszahlungen	-7.486	-61,1	-8.782	-89,9	1.296
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	<u>-125</u>	<u>-1,0</u>	<u>-164</u>	<u>-1,7</u>	<u>39</u>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-9.149</b>	<b>-74,7</b>	<b>-10.725</b>	<b>109,8</b>	<b>1.576</b>
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.099</b>	<b>25,3</b>	<b>-960</b>	<b>-9,8</b>	<b>4.060</b>
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	915	7,5	187	1,9	729
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0	0,0	0	0,0	0
Veräußerung von Sachvermögen	157	1,3	174	1,8	-17
Finanzvermögensanlagen	28	0,2	0	0,0	28
Sonstige Investitionstätigkeit	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>1.100</b>	<b>9,0</b>	<b>360</b>	<b>3,7</b>	<b>739</b>

	2020		2019		+/- TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-46	-0,4	-51	-0,5	5
Baumaßnahmen	-2.581	-21,1	-801	-8,2	-1.780
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-100	-0,8	-208	-2,1	108
Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0,0	-61	-0,6	61
Aktivierbare Zuwendungen	-47	-0,4	-388	-4,0	341
Sonstige Investitionstätigkeit	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.773</b>	<b>-22,6</b>	<b>-1.508</b>	<b>-15,4</b>	<b>-1.265</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.674</b>	<b>-13,7</b>	<b>-1.148</b>	<b>-11,8</b>	<b>-526</b>
<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>1.426</b>	<b>11,6</b>	<b>-2.108</b>	<b>-21,6</b>	<b>3.533</b>
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	700	5,7	0	0,0	700
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	<u>-182</u>	<u>-1,5</u>	<u>-173</u>	<u>-1,8</u>	<u>-8</u>
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>518</b>	<b>4,2</b>	<b>-173</b>	<b>-1,8</b>	<b>692</b>
<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>1.944</b>	<b>15,9</b>	<b>-2.281</b>	<b>-23,4</b>	<b>4.225</b>
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0	0,0	0	0,0	0
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
<b>Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>
<b>Finanzmittelbestand</b>	<b>1.944</b>	<b>15,9</b>	<b>-2.281</b>	<b>-23,4</b>	<b>4.225</b>
Anfangsbestand an Finanzmitteln	-1.240	0,0	1.042	10,7	-1.042
<b>Endbestand an Finanzmitteln</b>	<b><u>704</u></b>	<b><u>5,7</u></b>	<b><u>-1.240</u></b>	<b><u>-12,7</u></b>	<b><u>3.184</u></b>



Zur Analyse des Jahresabschlusses können folgende Kennzahlen beitragen:

### Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation

	2020	2019	2018	2017	2016
Eigenkapitalquote I	65,9 %	66,1 %	68,5 %	68,0 %	65,1 %
Eigenkapitalquote II	80,4 %	79,8 %	82,0 %	81,9 %	78,8 %
Aufwandsdeckungsgrad	115,5 %	90,2 %	104,3 %	103,4 %	110,8 %

Bei der Eigenkapitalquote I wird die Nettosition abzüglich der Sonderposten ins Verhältnis zur Bilanzsumme gesetzt. Die Ermittlung der Eigenkapitalquote II erfolgt analog ohne Abzug der Sonderposten. Die Eigenkapitalquote I ist trotz des guten Jahresergebnisses aufgrund der überproportional gestiegenen Bilanzsumme gefallen. Da auch der Bestand der Sonderposten im Vergleich zum Vorjahr gestiegen ist, hat sich die Eigenkapitalquote II dahingegen erhöht.

Der Aufwandsdeckungsgrad gibt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen von den ordentlichen Erträgen gedeckt werden. Eine vollständige Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge war im Berichtsjahr erneut möglich.

### Vermögenslage

	2020	2019	2018	2017	2016
Anlagenintensität	94,6 %	96,4 %	93,9 %	94,9 %	92,7 %
Infrastrukturquote	36,5 %	40,8 %	40,2 %	41,0 %	40,9 %
Reinvestitionsquote	362,5 %	158,3 %	157,5 %	148,5 %	157,7 %

Die Anlagenintensität stellt das Verhältnis zwischen dem immateriellen Vermögen, dem Sachvermögen sowie dem langfristigen Finanzvermögen zur Bilanzsumme dar. Die Anlagenintensität liegt regelmäßig bei annähernd 100 %. Eine hohe Anlagenintensität weist auf einen hohen Anteil an eher langfristig gebundenem Vermögen hin, bedeutet in der Regel aber auch künftige Belastungen durch hohe Fixkosten (z.B. Abschreibungen). Die Reduzierung der Quote ist auf den die Investitionen in das Sachvermögen übersteigenden Anstieg der Bilanzsumme zurückzuführen.

Die Kennzahl Infrastrukturquote verfeinert die Kennzahl Anlagenintensität, indem das bei der Stadt vorhandene Infrastrukturvermögen isoliert betrachtet und ins Verhältnis zum Gesamtvermögen auf der Aktivseite gesetzt wird. Bedingt durch die die Investitionen übersteigenden Abschreibungen ist diese Kennzahl im Berichtsjahr ebenfalls rückläufig.

Die Reinvestitionsquote gibt an, ob die Investitionen im Berichtsjahr ausgereicht haben, den Wertverlust des Anlagevermögens auszugleichen. Für Kommunen ist es empfehlenswert, ihr Investitionsprogramm so zu planen, dass sie über die laufenden Jahre eine Reinvestitionsquote von durchschnittlich 100 % erreichen. Gemittelt über die letzten fünf Jahre liegt die Quote bei fast 200 %, so dass das Ziel des Substanzerhalts deutlich erreicht werden konnte.

**Ertragslage**

	2020	2019	2018	2017	2016
Steuerquote	81,9 %	78,4 %	94,4 %	93,4 %	101,4 %
Zuwendungsquote	21,3 %	2,2 %	0,5 %	1,0 %	1,1 %
Personalintensität	6,8 %	6,2 %	5,8 %	5,9 %	5,1 %
Sach- und Dienstleistungsintensität	6,7 %	9,0 %	7,6 %	6,8 %	6,4 %
Abschreibungsintensität	7,6 %	9,5 %	8,3 %	9,3 %	8,7 %
Transferaufwandsquote	77,5 %	73,7 %	76,5 %	75,3 %	77,3 %

Den angegebenen Ertragskennzahlen ist gemein, dass bei ihnen die jeweilige Ertrags-/ Aufwandsart ins Verhältnis zu den ordentlichen Erträgen / Aufwendungen gesetzt wird. So wurden 81,9 % der ordentlichen Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben erzielt. 77,5 % der ordentlichen Aufwendungen entfielen auf Transferaufwendungen.

Die Personalintensität liegt etwas über dem Niveau der Vorjahre, während die Sach- und Dienstleistungsintensität rückläufig ist. Auch die Abschreibungsintensität ist im Berichtsjahr gesunken.

**Finanzlage**

	2020	2019	2018	2017	2016
Anlagendeckungsgrad II	99,9 %	87,5 %	92,6 %	93,0 %	92,6 %
Verschuldungsgrad	19,3 %	20,2 %	18,0 %	18,0 %	21,1 %
Liquidität II. Grades	319,9 %	35,5 %	196,0 %	210,7 %	334,1 %
Zinslastquote	0,5 %	0,4 %	0,5 %	0,7 %	0,7 %

Der Anlagendeckungsgrad II gibt an, inwieweit das Basis-Reinvermögen zuzüglich der Rücklagen, des Jahresergebnisses, der Sonderposten für Investitionszuweisungen und Beiträge sowie des langfristigen Fremdkapitals ausreichen um das Anlagevermögen zu decken. Im Berichtsjahr konnte eine vollständige Deckung annähernd erreicht werden.

Der Verschuldungsgrad setzt die Schulden und Rückstellungen ins Verhältnis zur Bilanzsumme und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Diese Kennzahl liegt wie in den Vorjahren bei rd. 20 %.

Die Liquidität II. Grades sagt aus, inwieweit die kurzfristigen Verbindlichkeiten durch die liquiden Mittel und kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Aufgrund der vorhandenen liquiden Mittel ist eine Deckung der kurzfristigen Verbindlichkeiten im Berichtsjahr problemlos möglich.

Die Zinslastquote zeigt an, welchen Anteil die Zinsaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen haben.

## 5. Prüfungsvermerk

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Jahresabschluss der Stadt- bestehend aus der Bilanz, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen und dem Anhang - für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 geprüft. In die Prüfung wurden die Buchführung und das Inventar einbezogen. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den gemeinderechtlichen Vorschriften Niedersachsens und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen liegen in der Verantwortung des Stadtdirektors der Stadt. Die Aufgabe des Rechnungsprüfungsamtes ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss abzugeben.

Die Jahresabschlussprüfung wurde nach §§ 155, 156 NKomVG vorgenommen. Die Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung der tatsächlichen Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage im Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Inventar, Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Stadtdirektors der Stadt sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach der Beurteilung des Rechnungsprüfungsamtes aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und stellt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt dar.

Der Rechenschaftsbericht gibt insgesamt eine zutreffende Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage der Stadt wieder und stellt mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind, zutreffend dar.

Die Prüfung gemäß § 156 Abs. 1 NKomVG, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung eingehalten worden sind,
3. bei den Erträgen und Aufwendungen sowie den Einzahlungen und Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist und
4. sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und der Jahresabschluss die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darstellt,

hat unter Berücksichtigung der Tatsache, dass das Rechnungsprüfungsamt gemäß § 155 Abs. 3 NKomVG die Prüfung gegebenenfalls nach seinem pflichtgemäßen Ermessen beschränkt und auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet hat, abgesehen von den im Schlussbericht enthaltenen Feststellungen, zu keinen Einwendungen geführt.

Nordhorn, den 31. August 2023

Rechnungsprüfungsamt des  
Landkreises Graftchaft Bentheim



Rechnungsprüferin

---

## 6. Anlagen zum Prüfungsbericht

- 6.1 Bilanz zum 31. Dezember 2020
- 6.2 Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr vom  
1. Januar bis 31. Dezember 2020
- 6.3 Finanzrechnung für das Haushaltsjahr vom  
1. Januar bis 31. Dezember 2020
- 6.4 Anhang für das Haushaltsjahr vom  
1. Januar bis 31. Dezember 2020
- 6.5 Anlagen zum Anhang
  - 6.5.1 Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom  
1. Januar bis 31. Dezember 2020
  - 6.5.2 Anlagenübersicht zum 31. Dezember 2020
  - 6.5.3 Schuldenübersicht zum 31. Dezember 2020
  - 6.5.4 Rückstellungsübersicht zum 31. Dezember 2020
  - 6.5.5 Forderungsübersicht zum 31. Dezember 2020
  - 6.5.6 Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haus-  
haltsermächtigungen zum 31. Dezember 2020

## Bilanz der Gemeinde zum 31. Dezember 2020

## Aktiva

	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
<b>1. Immaterielles Vermögen</b>		
1.1 Konzessionen	0,00	0,00
1.2 Lizenzen	1,00	1.721,21
1.3 Ähnliche Rechte	1.418,21	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.128.809,42	3.953.699,04
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	27.135,44	19.049,10
	<u>4.157.364,07</u>	<u>3.974.469,35</u>
<b>2. Sachvermögen</b>		
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.345.523,82	3.387.062,17
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.465.377,50	10.460.376,15
2.3 Infrastrukturvermögen	13.369.097,78	12.986.282,37
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	10.754,39	8.936,75
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	147.950,91	146.548,52
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	297.648,19	334.875,62
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	174.918,45	167.043,38
2.8 Vorräte	0,00	0,00
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	551.952,92	2.150.694,64
	<u>27.363.223,96</u>	<u>29.641.819,60</u>
<b>3. Finanzvermögen</b>		
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	43.782,58	43.782,58
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	523.656,82	495.900,00
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	339.395,89	424.758,53
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	284.436,10	225.259,02
3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	3,74	0,00
	<u>1.191.275,13</u>	<u>1.189.700,13</u>
<b>4. Liquide Mittel</b>	0,00	704.419,69
<b>5. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<u>31.546,02</u>	<u>59.753,86</u>
	<u><b>32.743.409,18</b></u>	<u><b>35.570.162,63</b></u>

## Passiva

	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
<b>1. Nettoposition</b>		
1.1 Basisreinvermögen		
1.1.1 Reinvermögen	21.830.718,28	21.830.718,28
1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.2 Rücklagen		
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	835.932,98	0,00
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	89.446,11	0,00
1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	0,00	0,00
1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.5 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3 Jahresergebnis		
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	-174.723,57
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.100.102,66	1.775.857,67
1.4 Sonderposten		
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.463.574,26	5.167.397,27
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00
1.4.3 Gebührenausschlag	0,00	0,00
1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00
1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
1.4.6 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
	<u>26.119.568,97</u>	<u>28.599.249,65</u>
<b>2. Schulden</b>		
2.1 Geldschulden		
2.1.1 Anleihen	0,00	0,00
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	5.014.334,80	5.532.591,47
2.1.3 Liquiditätskredite	1.239.642,93	0,00
2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	120.412,52	281.758,78
2.4 Transferverbindlichkeiten		
2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00	0,00
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	204.456,93	69.865,39
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten		
2.5.1 Durchlaufende Posten	0,00	0,00
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	1.277,70	74.041,45
	<u>6.580.124,88</u>	<u>5.958.257,09</u>
<b>3. Rückstellungen</b>		
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	41.365,29	33.152,83
3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponie	0,00	0,00
3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Schuldenverhältnissen	0,00	872.557,00
3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00
3.8 Andere Rückstellungen	0,00	0,00
	<u>41.365,29</u>	<u>905.709,83</u>
<b>4. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<u>2.350,04</u>	<u>106.946,06</u>
	<u><b>32.743.409,18</b></u>	<u><b>35.570.162,63</b></u>

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:  
insbesondere

Haushaltsreste	1.217.000,00	1.430.200,00
Bürgschaften	7.798.930,25	3.711.092,22
	<u>9.015.930,25</u>	<u>5.141.292,22</u>

## Ergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+)/ weniger (-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
<b>ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	8.740.709,05	9.791.700,00	0,00	8.772.210,30	-1.019.489,70	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	221.438,48	26.300,00	0,00	2.640.740,93	2.614.440,93	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	229.478,40	203.900,00	0,00	211.641,47	7.741,47	0,00
4. Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Öffentlich-rechtliche Entgelte	52.380,03	11.800,00	0,00	12.387,73	587,73	0,00
6. Privatrechtliche Entgelte	49.236,65	46.700,00	0,00	43.470,38	-3.229,62	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	201.579,90	106.600,00	0,00	202.517,00	95.917,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	49.321,29	17.000,00	0,00	38.942,26	21.942,26	0,00
9. Aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Sonstige ordentliche Erträge	511.350,55	473.500,00	0,00	458.874,02	-14.625,98	0,00
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>10.055.494,35</b>	<b>10.677.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>12.380.784,09</b>	<b>1.703.284,09</b>	<b>0,00</b>
<b>ordentliche Aufwendungen</b>						

13. Personalaufwendungen	-695.626,32	-699.200,00	0,00	-731.465,95	-32.265,95	0,00
14. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.002.956,17	-902.900,00	0,00	-720.150,44	182.749,56	0,00
16. Abschreibungen	-1.055.487,83	-781.100,00	0,00	-797.726,94	-16.626,94	0,00
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-49.905,18	-63.000,00	0,00	-56.566,08	6.433,92	0,00
18. Transferaufwendungen	-8.217.284,01	-7.733.400,00	0,00	-8.308.810,50	-575.410,50	0,00
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>-122.662,04</u>	<u>-138.700,00</u>	<u>0,00</u>	<u>-101.833,11</u>	<u>36.866,89</u>	<u>0,00</u>
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<u>-11.143.921,55</u>	<u>-10.318.300,00</u>	<u>0,00</u>	<u>-10.716.553,02</u>	<u>-398.253,02</u>	<u>0,00</u>
<b>21. = Ordentliches Ergebnis</b>	<u>-1.088.427,20</u>	<u>359.200,00</u>	<u>0,00</u>	<u>1.664.231,07</u>	<u>1.305.031,07</u>	<u>0,00</u>
<b>Jahresüberschuss(+)/ -fehlbetrag(-)</b>						
22. Außerordentliche Erträge	118.511,21	0,00	0,00	114.800,25	114.800,25	0,00
23. Außerordentliche Aufwendungen	<u>-130.186,67</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>-3.173,65</u>	<u>-3.173,65</u>	<u>0,00</u>
<b>24. = Außerordentliches Ergebnis</b>	<u>-11.675,46</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>111.626,60</u>	<u>111.626,60</u>	<u>0,00</u>
<b>Jahresergebnis</b>	-1.100.102,66	359.200,00	0,00	1.775.857,67	1.416.657,67	0,00
<b>Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)</b>						



## Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+)/ weniger (-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	8.596.308,82	9.791.700,00	0,00	8.851.827,30	-939.872,70	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	221.438,48	26.300,00	0,00	2.640.740,93	2.614.440,93	0,00
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Öffentlich-rechtliche Entgelte	49.959,71	11.800,00	0,00	14.282,61	2.482,61	0,00
5. Privatrechtliche Entgelte	49.679,24	46.700,00	0,00	41.499,77	-5.200,23	0,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	296.549,90	106.600,00	0,00	178.559,63	71.959,63	0,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	39.947,79	17.000,00	0,00	38.362,26	21.362,26	0,00
8. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	510.258,77	473.500,00	0,00	482.543,70	9.043,70	0,00
<b>9. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>9.764.142,71</b>	<b>10.473.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>12.247.816,20</b>	<b>1.774.216,20</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
10. Personalauszahlungen	-697.401,37	-699.200,00	0,00	-741.862,30	-42.662,30	0,00
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+)/ weniger (-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	-1.029.891,31	-902.900,00	0,00	-739.292,92	163.607,08	0,00
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-51.426,10	-63.000,00	0,00	-56.566,08	6.433,92	0,00
14. Transferauszahlungen	-8.781.513,91	-7.733.400,00	0,00	-7.485.538,84	247.861,16	0,00
15. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	<u>-164.306,46</u>	<u>-138.700,00</u>	<u>0,00</u>	<u>-125.422,25</u>	<u>13.277,75</u>	<u>0,00</u>
<b>16. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<u>-10.724.539,15</u>	<u>-9.537.200,00</u>	<u>0,00</u>	<u>-9.148.682,39</u>	<u>388.517,61</u>	<u>0,00</u>
<b>17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<u>-960.396,44</u>	<u>936.400,00</u>	<u>0,00</u>	<u>3.099.133,81</u>	<u>2.162.733,81</u>	<u>0,00</u>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	186.573,42	1.123.600,00	0,00	915.464,48	-208.135,52	0,00
19. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Veräußerung von Sachvermögen	173.861,00	0,00	0,00	156.657,00	156.657,00	0,00
21. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	27.756,82	27.756,82	0,00
22. Sonstige Investitionstätigkeit	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
<b>23. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>360.434,42</u>	<u>1.123.600,00</u>	<u>0,00</u>	<u>1.099.878,30</u>	<u>-23.721,70</u>	<u>0,00</u>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+)/ weniger (-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
24. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-50.503,68	-540.000,00	0,00	-45.659,12	494.340,88	-305.600,00
25. Baumaßnahmen	-801.221,58	-2.012.000,00	0,00	-2.581.038,66	-569.038,66	-842.100,00
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-207.831,55	-249.500,00	0,00	-99.690,34	149.809,66	0,00
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	-60.531,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Aktivierbare Zuwendungen	-387.876,30	-98.800,00	0,00	-47.067,62	51.732,38	-350.100,00
29. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>30. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.507.964,93</b>	<b>-2.900.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.773.455,74</b>	<b>126.844,26</b>	<b>-1.497.800,00</b>
<b>31. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.147.530,51</b>	<b>-1.776.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.673.577,44</b>	<b>103.122,56</b>	<b>-1.497.800,00</b>
<b>32. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-2.107.926,95</b>	<b>-840.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.425.556,37</b>	<b>2.265.856,37</b>	<b>-1.497.800,00</b>
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
33. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	1.031.800,00	0,00	700.000,00	-331.800,00	1.084.500,00
34. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	-173.478,89	-191.500,00	0,00	-181.743,33	9.756,67	0,00
<b>35. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-173.478,89</b>	<b>840.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>518.256,67</b>	<b>-322.043,33</b>	<b>1.084.500,00</b>
<b>36. = Finanzmittelveränderung</b>	<b>-2.281.405,84</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.943.813,04</b>	<b>1.943.813,04</b>	<b>-413.300,00</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+)/ weniger (-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
37. Haushaltsunwirksame Einzahlungen	37,80	0,00	0,00	77,14	77,14	0,00
38. Haushaltsunwirksame Auszahlungen	99,00	0,00	0,00	172,44	172,44	0,00
<b>39. = Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen</b>	<b>136,80</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>249,58</b>	<b>249,58</b>	<b>0,00</b>
<b>40. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres</b>	1.041.626,11	-1.239.642,93	0,00	-1.239.642,93	0,00	0,00
<b>41. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)</b>	<b>-1.239.642,93</b>	<b>-1.239.642,93</b>	<b>0,00</b>	<b>704.419,69</b>	<b>1.944.062,62</b>	<b>-413.300,00</b>

# Anhang gem. § 128 NKomVG

der Stadt Neuenhaus

zum 31.12.2020

# Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkungen
  - 1.1. Rechtliche Grundlagen
  - 1.2. Bestandteile des Jahresabschlusses
  - 1.3. Rechnungswesen
2. Ergebnisrechnung
3. Finanzrechnung
4. Bilanz
5. Anhang zum Jahresabschluss
  - 5.1. Erläuterung der Ergebnisrechnung
    - 5.1.1. Erträge
    - 5.1.2. Aufwendungen
    - 5.1.3. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen
  - 5.2. Erläuterung der Finanzrechnung
    - 5.2.1. Ein- und Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit
    - 5.2.2. Ein- und Auszahlungen Investitionstätigkeit
    - 5.2.3. Saldo aus Finanzierungstätigkeit
  - 5.3. Erläuterung der Bilanz
    - 5.3.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
    - 5.3.2. Aktiva
    - 5.3.3. Passiva
  - 5.4. Sonstige Angaben
6. Anlagen zum Anhang
  - 6.1. Anlage 1: Rechenschaftsbericht
  - 6.2. Anlage 2: Anlagenübersicht
  - 6.3. Anlage 3: Forderungsübersicht
  - 6.4. Anlage 4: Schuldenübersicht
  - 6.5. Anlage 5: Rückstellungsübersicht
  - 6.6. Anlage 6: Übersicht übertragene Haushaltsermächtigungen
  - 6.7. Anlage 7: Übersicht über die Ergebnisrechnung
  - 6.8. Anlage 8: Übersicht über die Investitionstätigkeit
  - 6.9. Anlage 9: Bilanz

# Jahresabschluss gem. § 128 NKomVG zum 31.12.2020

## der Stadt Neuenhaus

### 1. Vorbemerkungen

#### 1.1 Rechtliche Grundlagen

Gemäß § 128 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darzustellen.

#### 1.2 Bestandteile des Jahresabschlusses

Bestandteile des Jahresabschlusses sind gemäß § 128 Abs. 2 NKomVG:

- ⇒ Ergebnisrechnung (§ 52 KomHKVO)
- ⇒ Finanzrechnung (§ 53 KomHKVO)
- ⇒ Bilanz (§ 55 KomHKVO)
- ⇒ Anhang (§ 56 KomHKVO)

In den Anhang des Jahresabschlusses werden diejenigen Angaben aufgenommen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind. Dabei werden die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Dem Anhang sind gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG beizufügen:

- ⇒ ein Rechenschaftsbericht (§ 57 Abs. 1 KomHKVO)
- ⇒ eine Anlagenübersicht (§ 57 Abs. 2 KomHKVO)
- ⇒ eine Schuldenübersicht (§ 57 Abs. 3 KomHKVO)
- ⇒ eine Rückstellungsübersicht (§ 57 Abs. 4 KomHKVO)
- ⇒ eine Forderungsübersicht (§ 57 Abs. 5 KomHKVO)
- ⇒ eine Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

#### 1.3 Rechnungswesen

Für die Finanzbuchhaltung wird das Programm Infoma newsystem der Axians Infoma GmbH verwendet. Mit dem Modul Infoma newsystem Doppik werden Hauptbuch- und Nebenbücher geführt (Hauptbuch mit Vermögensrechnung, Erfolgs- und Finanzrechnung, Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung). Für die Anlagenbuchhaltung wird das Modul Infoma newsystem Anlagenbuchhaltung genutzt.

Die Anwendung des NKR soll unter anderem den vollständigen Ressourcenverbrauch der Stadt Neuenhaus darstellen. Dies erfolgt insbesondere durch

- die Darstellung von planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen (abzüglich der Auflösung von Sonderposten) insbesondere auf das immaterielle Vermögen, das Sachvermögen und das Finanzvermögen,
- die Bildung von Rückstellungen für zukünftige Belastungen.

## 2. Ergebnisrechnung (§ 128 Abs. 2 Nr. 1 NKomVG, § 52 KomHKVO)

Pos.	Beschreibung	Ergebnis Vorjahr	Ansatz Rechnungs-jahr	Ergebnis Rechnungs-jahr	Vergleich Ansatz/Ergebnis
	<b>ordentliche Erträge</b>				
01.	Steuern und ähnliche Abgaben	8.740.709,05 €	9.791.700,00 €	8.772.210,30 €	- 1.019.489,70 €
02.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	221.438,48 €	26.300,00 €	2.640.740,93 €	2.614.440,93 €
03.	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	229.478,40 €	203.900,00 €	211.641,47 €	7.741,47 €
04.	+ sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €
05.	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	52.380,03 €	11.800,00 €	12.387,73 €	587,73 €
06.	+ privatrechtliche Entgelte	49.236,65 €	46.700,00 €	43.470,38 €	- 3.229,62 €
07.	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	201.579,90 €	106.600,00 €	202.517,00 €	95.917,00 €
08.	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	49.321,29 €	17.000,00 €	38.942,26 €	21.942,26 €
09.	+ aktivierungsfähige Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €
10.	+/- Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €
11.	+ sonstige ordentliche Erträge	511.350,55 €	473.500,00 €	458.874,02 €	- 14.625,98 €
12.	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>10.055.494,35 €</b>	<b>10.677.500,00 €</b>	<b>12.380.784,09 €</b>	<b>1.703.284,09 €</b>
	<b>ordentliche Aufwendungen</b>				
13.	- Personalaufwendungen	695.626,32 €	699.200,00 €	731.465,95 €	32.265,95 €
14.	- Versorgungsaufwendungen	- €	- €	- €	- €
15.	- Aufwend für Sach- u. Dienstleistungen	1.002.956,17 €	902.900,00 €	720.150,44 €	- 182.749,56 €
16.	- Abschreibungen	1.055.487,83 €	781.100,00 €	797.726,94 €	16.626,94 €
17.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	49.905,18 €	63.000,00 €	56.566,08 €	- 6.433,92 €
18.	- Transferaufwendungen	8.217.284,01 €	7.733.400,00 €	8.308.810,50 €	575.410,50 €
19.	- sonstige ordentliche Aufwendungen	122.662,04 €	138.700,00 €	101.833,11 €	- 36.866,89 €
20.	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>11.143.921,55 €</b>	<b>10.318.300,00 €</b>	<b>10.716.553,02 €</b>	<b>398.253,02 €</b>
21.	<b>= ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 1.088.427,20 €</b>	<b>359.200,00 €</b>	<b>1.664.231,07 €</b>	<b>1.305.031,07 €</b>
22.	+ außerordentliche Erträge	118.511,21 €	- €	114.800,25 €	114.800,25 €
23.	- außerordentliche Aufwendungen	130.186,67 €	- €	3.173,65 €	3.173,65 €
24.	<b>= außerordentliches Ergebnis</b>	<b>- 11.675,46 €</b>	<b>- €</b>	<b>111.626,60 €</b>	<b>111.626,60 €</b>
25.	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>- 1.100.102,66 €</b>	<b>359.200,00 €</b>	<b>1.775.857,67 €</b>	<b>1.416.657,67 €</b>



### 3. Finanzrechnung (§ 128 Abs. 2 Nr. 2 NKomVG, § 53 KomHKVO)

Pos.	Beschreibung	Ergebnis Vorjahr	Ansatz Rechnungs- jahr	Ergebnis Rech- nungsjahr	Vergleich An- satz/Ergebnis
01.	Steuern und ähnliche Abgaben	8.596.308,82 €	9.791.700,00 €	8.851.827,30 €	- 939.872,70 €
02.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	221.438,48 €	26.300,00 €	2.640.740,93 €	2.614.440,93 €
03.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €
04.	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	49.959,71 €	11.800,00 €	14.282,61 €	2.482,61 €
05.	+ Privatrechtliche Entgelte	49.679,24 €	46.700,00 €	41.499,77 €	- 5.200,23 €
06.	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	296.549,90 €	106.600,00 €	178.559,63 €	71.959,63 €
07.	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	39.947,79 €	17.000,00 €	38.362,26 €	21.362,26 €
08.	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	510.258,77 €	473.500,00 €	482.543,70 €	9.043,70 €
<b>09.</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit</b>	<b>9.764.142,71 €</b>	<b>10.473.600,00 €</b>	<b>12.247.816,20 €</b>	<b>1.774.216,20 €</b>
10.	- Personalauszahlungen	697.401,37 €	699.200,00 €	741.862,30 €	42.662,30 €
11.	- Versorgungsauszahlungen	- €	- €	- €	- €
12.	- Auszahlungen f. Sach- u. Dienstl. u. ger. Verm.	1.029.891,31 €	902.900,00 €	739.292,92 €	- 163.607,08 €
13.	- Zinsen u. ähnliche Auszahlungen	51.426,10 €	63.000,00 €	56.566,08 €	- 6.433,92 €
14.	- Transferzahlungen	8.781.513,91 €	7.733.400,00 €	7.485.538,84 €	- 247.861,16 €
15.	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	164.306,46 €	138.700,00 €	125.422,25 €	- 13.277,75 €
<b>16.</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit</b>	<b>10.724.539,15 €</b>	<b>9.537.200,00 €</b>	<b>9.148.682,39 €</b>	<b>- 388.517,61 €</b>
<b>17.</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 960.396,44 €</b>	<b>936.400,00 €</b>	<b>3.099.133,81 €</b>	<b>2.162.733,81 €</b>
18.	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit	186.573,42 €	1.123.600,00 €	915.464,48 €	- 208.135,52 €
19.	+ Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
20.	+ Veräußerung von Sachvermögen	173.861,00 €	- €	156.657,00 €	156.657,00 €
21.	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	27.756,82 €	27.756,82 €
22.	+ Sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
<b>23.</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>360.434,42 €</b>	<b>1.123.600,00 €</b>	<b>1.099.878,30 €</b>	<b>- 23.721,70 €</b>
24.	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	50.503,68 €	540.000,00 €	45.659,12 €	- 494.340,88 €
25.	- Baumaßnahmen	801.221,58 €	2.012.000,00 €	2.581.038,66 €	569.038,66 €
26.	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	207.831,55 €	249.500,00 €	99.690,34 €	- 149.809,66 €
27.	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen	60.531,82 €	- €	- €	- €
28.	- Aktivierbare Zuwendungen	387.876,30 €	98.800,00 €	47.067,62 €	- 51.732,38 €
29.	- Sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
<b>30.</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.507.964,93 €</b>	<b>2.900.300,00 €</b>	<b>2.773.455,74 €</b>	<b>- 126.844,26 €</b>
<b>31.</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 1.147.530,51 €</b>	<b>- 1.776.700,00 €</b>	<b>- 1.673.577,44 €</b>	<b>103.122,56 €</b>
<b>32.</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>- 2.107.926,95 €</b>	<b>- 840.300,00 €</b>	<b>1.425.556,37 €</b>	<b>2.265.856,37 €</b>
33.	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Inv.	- €	1.031.800,00 €	700.000,00 €	- 331.800,00 €
34.	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen	173.478,89 €	191.500,00 €	181.743,33 €	- 9.756,67 €
<b>35.</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 173.478,89 €</b>	<b>840.300,00 €</b>	<b>518.256,67 €</b>	<b>- 322.043,33 €</b>
<b>36.</b>	<b>= Finanzmittelveränderung</b>	<b>- 2.281.405,84 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>1.943.813,04 €</b>	<b>1.943.813,04 €</b>
37.	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	37,80 €	- €	77,14 €	77,14 €
38.	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	- 99,00 €	- €	- 172,44 €	- 172,44 €
<b>39.</b>	<b>= Saldo aus haushaltsunw. Vorgängen</b>	<b>136,80 €</b>	<b>- €</b>	<b>249,58 €</b>	<b>249,58 €</b>
40.	+ Anf.best. Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres	1.041.626,11 €	- €	- 1.239.642,93 €	- 1.239.642,93 €
<b>41.</b>	<b>= Endbest. Zahlungsm. am Ende d. Jahres</b>	<b>- 1.239.642,93 €</b>	<b>- €</b>	<b>704.419,69 €</b>	<b>704.419,69 €</b>

#### 4. Bilanz (§ 128 Abs. 2 Nr. 3 NKomVG, § 55 KomHKVO)

<b>Aktiva</b>	<b>Vorjahr</b>	<b>Haushaltsjahr</b>
	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>1. Immaterielles Vermögen</b>	4.157.364,07 €	3.974.469,35 €
1.1 Konzessionen	- €	- €
1.2 Lizenzen	1,00 €	1.721,21 €
1.3 Ähnliche Rechte	1.418,21 €	- €
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.128.809,42 €	3.953.699,04 €
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	- €	- €
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	27.135,44 €	19.049,10 €
<b>2. Sachvermögen</b>	27.363.223,96 €	29.641.819,60 €
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.345.523,82 €	3.387.062,17 €
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.465.377,50 €	10.460.376,15 €
2.3 Infrastrukturvermögen	13.369.097,78 €	12.986.282,37 €
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	10.754,39 €	8.936,75 €
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	147.950,91 €	146.548,52 €
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	297.648,19 €	334.875,62 €
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	174.918,45 €	167.043,38 €
2.8 Vorräte	- €	- €
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	551.952,92 €	2.150.694,64 €
<b>3. Finanzvermögen</b>	1.191.275,13 €	1.189.700,13 €
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	- €	- €
3.2 Beteiligungen	43.782,58 €	43.782,58 €
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	- €	- €
3.4 Ausleihungen	523.656,82 €	495.900,00 €
3.5 Wertpapiere	- €	- €
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	339.395,89 €	424.758,53 €
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	- €	- €
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	284.436,10 €	225.259,02 €
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	3,74 €	- €
<b>4. Liquide Mittel</b>	- €	704.419,69 €
<b>5. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	31.546,02 €	59.753,86 €
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>32.743.409,18 €</b>	<b>35.570.162,63 €</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>Vorjahr</b>	<b>Haushaltsjahr</b>
	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>1. Nettoposition</b>	26.119.568,97 €	28.599.249,65 €
1.1 Basis-Reinvermögen	- €	- €
1.1.1 Reinvermögen	21.830.718,28 €	21.830.718,28 €
1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	- €	- €
1.1.3 Wertberichtigung Eröffnungsbilanz	- €	- €
1.2 Rücklagen	- €	- €
1.2.1 Rücklagen Überschüsse ordentliches Ergebnis	835.932,98 €	- €
1.2.2 Rücklagen Überschüsse außerordentliches Ergebnis	89.446,11 €	- €
1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	- €	- €
1.2.5 Sonstige Rücklagen	- €	- €
1.3 Jahresergebnis	- €	- €
1.3.1 Ergebnisvortrag aus Vorjahren	- €	- 174.723,57 €
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 1.100.102,66 €	1.775.857,67 €
1.4 Sonderposten	- €	- €
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.463.574,26 €	5.167.397,27 €
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	- €	- €

1.4.3 Gebührenaussgleich	- €	- €
1.4.4 Bewertungsausgleich	- €	- €
1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	- €	- €
1.4.6 Sonstige Sonderposten	- €	- €
<b>2. Schulden</b>	<b>6.580.124,88 €</b>	<b>5.958.257,09 €</b>
2.1 Geldschulden	- €	- €
2.1.1 Anleihen	- €	- €
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	5.014.334,80 €	5.532.591,47 €
2.1.3 Liquiditätskredite	1.239.642,93 €	- €
2.1.4 Sonstige Geldschulden	- €	- €
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	- €	- €
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	120.412,52 €	281.758,78 €
2.4 Transferverbindlichkeiten	- €	- €
2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten	- €	- €
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	- €	- €
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	- €	- €
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	- €	- €
2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	- €	- €
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	- €	- €
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	204.456,93 €	69.865,39 €
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	- €	- €
2.5.1 Durchlaufende Posten	- €	- €
2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	- €	- €
2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	- €	- €
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	- €	- €
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	- €	- €
2.5.3 Empfangene Anzahlungen	- €	- €
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	1.277,70 €	74.041,45 €
<b>3. Rückstellungen</b>	<b>41.365,29 €</b>	<b>905.709,83 €</b>
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	- €	- €
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnlichen Maßnahmen	41.365,29 €	33.152,83 €
3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	- €	- €
3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	- €	- €
3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	- €	- €
3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	- €	872.557,00 €
3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	- €	- €
3.8 Andere Rückstellungen	- €	- €
<b>4. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>2.350,04 €</b>	<b>106.946,06 €</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>32.743.409,18 €</b>	<b>35.570.162,63 €</b>



## 5. Anhang – Jahresabschluss zum 31.12.2020

### **Allgemeines**

Die Stadt Neuenhaus hat das Rechnungswesen bereits zum 01.01.2005 auf der Grundlage des Gesetzesentwurfs zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts umgestellt. Hinsichtlich der Beschreibung des Umstellungsprozesses des Rechnungswesens auf die Vorschriften des Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) wird auf die Ausführungen in den entsprechenden Berichten zu den Jahresabschlüssen 2005 und 2006 verwiesen.

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2005, die vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Grafschaft Bentheim am 10.05.2010 mit einem entsprechenden Bestätigungsvermerk versehen wurde, hat der Stadtrat am 10.05.2010 beschlossen.

Mit dem vorliegenden Jahresabschluss 2020 wurde für die Stadt Neuenhaus der sechzehnte Jahresabschluss nach den Vorschriften des NKR erstellt.

Gem. § 128 NKomVG ist für jedes Haushaltsjahr ein Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen. Darin sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune darzustellen. Diese haushaltswirtschaftlichen Vorgänge sind in einem Anhang zu erläutern. Beizufügen sind dem Anhang u.a. eine Anlagenübersicht, eine Schuldenübersicht, eine Rückstellungsübersicht, eine Forderungsübersicht sowie eine Übersicht über die in das folgende Haushaltsjahr zu übertragenen Haushaltsermächtigungen. Darüber hinaus ist ein Rechenschaftsbericht abzufassen.

### 5.1 Erläuterungen der Ergebnisrechnung

Ordentliches Ergebnis	Haushaltsansatz	Rechnung
Erträge	10.677.500 €	12.380.784,09 €
Aufwendungen	10.318.300 €	10.716.553,02 €
Ergebnissaldo	359.200 €	1.664.231,07 €
außerordentliches Ergebnis	Haushaltsansatz	Rechnung
Erträge	- €	114.800,25 €
Aufwendungen	- €	3.173,65 €
Ergebnissaldo	- €	111.626,60 €
Fehlbetrag/Überschuss	359.200 €	1.775.857,67 €

Der Überschuss aus der Ergebnisrechnung in Höhe von 1.775.857,67 € wird der Überschussrücklage zugeführt. Soweit der Rat der Stadt Neuenhaus mit dem entsprechenden Gewinnverwendungsbeschluss dieser Empfehlung folgt, wird letztlich ein Überschuss in Höhe 1.601.134,10 € verbleiben. Näher erläutert wird die Entwicklung der Rücklagen im Bereich der Nettoposition auf der Passivseite der Bilanz unter Pkt. 5.3.3 (s. S. 25 ff) dieses Berichtes.

Das Jahresergebnis für die Ergebnisrechnung ist insbesondere durch die aufgrund der Coronakrise vom Bund und Land gewährten Ausgleichszahlungen für Ausfälle bei der Gewerbesteuer (gem. § 14 g NFAG) in Höhe von 2.548.688 € geprägt. Da diese Einnahme in der Steuerkraftberechnung für den interkommunalen Finanzausgleich des Jahres 2021 berücksichtigt werden mussten, ist mit höheren Umlageverpflichtungen zu

rechnen. So sind im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 entsprechende Rückstellungen für die höheren Verpflichtungen aus der Kreis- und Samtgemeindeumlage des Jahres 2021 in Höhe von 872.557 € gebildet worden. Das Jahresergebnis ist mit 1.775.857,67 € danach um 1.416.657,67 € besser ausgefallen als geplant (359.200 €).

Nachfolgend wird die Entwicklung bei einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung (nach Sachkonten) im Vergleich mit den Haushaltsansätzen dargestellt:

### 5.1.1. Erträge

#### Steuern und ähnliche Abgaben

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Grundsteuer A	75.300,00 €	75.267,53 €	-32,47 €
Grundsteuer B	1.440.000,00 €	1.444.369,19 €	4.369,19 €
Gewerbesteuer	3.870.000,00 €	3.009.791,00 €	-860.209,00 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.508.000,00 €	3.228.902,00 €	-279.098,00 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	727.400,00 €	882.152,00 €	154.752,00 €
Vergnügungssteuer	140.000,00 €	100.519,83 €	-39.480,17 €
Hundesteuer	31.000,00 €	31.208,75 €	208,75 €
	9.791.700,00 €	8.772.210,30 €	-1.019.489,70 €

#### Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Zuweisungen vom Bund	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuweisungen vom Land	0,00 €	2.548.688,00 €	2.548.688,00 €
Zuweisungen von Gemeinden / Gemeindeverb.	25.800,00 €	90.602,93 €	64.802,93 €
Zuschüsse von sonst. Öffentl. Sonderrechnungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuschüsse von privaten Unternehmen	500,00 €	950,00 €	450,00 €
Zuschüsse von übrigen Bereichen	0,00 €	500,00 €	500,00 €
	26.300,00 €	2.640.740,93 €	2.614.440,93 €

#### Auflösungsbeträge aus Sonderposten

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Auflösung Zuweisung Bund	7.600,00 €	7.574,58 €	-25,42 €
Auflösung Zuweisungen vom Land	33.100,00 €	39.780,56 €	6.680,56 €
Auflösung Zuweisungen Gemeinden/Gemeindeverb.	40.200,00 €	41.235,33 €	1.035,33 €
Auflösung Zuweisungen von übrigen Bereichen	123.000,00 €	123.051,00 €	51,00 €
	203.900,00 €	211.641,47 €	7.741,47 €

#### Öffentlich-rechtliche Entgelte

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Verwaltungsgebühren	1.200,00 €	4.980,12 €	3.780,12 €
Benutzungsgebühren	10.600,00 €	7.407,61 €	-3.192,39 €
Benutzungsentgelte (DGH)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	11.800,00 €	12.387,73 €	587,73 €

## Privatrechtliche Entgelte

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Mieten und Pachten	43.900,00 €	40.039,24 €	-3.860,76 €
Erträge aus Verkauf	2.400,00 €	2.798,32 €	398,32 €
Sonstige	400,00 €	632,82 €	232,82 €
	46.700,00 €	43.470,38 €	-3.229,62 €

## Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Erstattungen vom Bund	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erstattungen vom Land	0,00 €	143,16 €	143,16 €
Erstattungen v. Gemeinden u. Gemeindeverbänden	93.300,00 €	161.138,38 €	67.838,38 €
Erstattungen vom überörtlichen Träger	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erstattungen vom örtlichen Träger	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erstattungen v. Zweckverbänden	4.000,00 €	15.969,91 €	11.969,91 €
Erstattungen v. sonst. öffentl. Bereich	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erstattungen v. verbundenen Unternehmen	0,00 €	3.329,05 €	3.329,05 €
Erstattungen v. sonst. öffentl. Sonderrechnungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00 €	2.791,36 €	2.791,36 €
Erstattungen von übrigen Bereichen	9.300,00 €	19.145,14 €	9.845,14 €
	106.600,00 €	202.517,00 €	95.917,00 €

## Sonstige ordentliche Erträge

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Konzessionsabgaben	467.000,00 €	455.551,88 €	-11.448,12 €
Ordnungsrechtliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Säumniszuschläge	6.500,00 €	3.322,14 €	-3.177,86 €
	473.500,00 €	458.874,02 €	-14.625,98 €

## Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	0,00 €	0,00 €	0,00 €

## Zinsen und ähnliche Finanzerträge

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Zinserträge von verbundenen Unternehmen	0,00 €	7.646,68 €	7.646,68 €
Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen	2.000,00 €	9,58 €	-1.990,42 €
Verzinsung der Gewerbesteuer nach § 233 a AO	15.000,00 €	31.286,00 €	16.286,00 €
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	17.000,00 €	38.942,26 €	21.942,26 €

## 5.1.2. Aufwendungen

## Aufwendungen für aktives Personal

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Vergütungen der tariflich Beschäftigten	549.900,00 €	585.265,76 €	35.365,76 €
Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	0,00 €	391,02 €	391,02 €
Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Beiträge zu Versorgungsk. tarifl. Beschäftigt.	34.100,00 €	34.294,47 €	194,47 €

Beiträge zur gesetzl. Sozialversich. tarifl. B.	115.200,00 €	118.626,97 €	3.426,97 €
Beiträge zur gesetzl. Sozialversich. Sonst. B.	0,00 €	116,59 €	116,59 €
Beihilfen u. Unterstützungsleistungen	0,00 €	983,60 €	983,60 €
Zuführungen zu Altersteilzeit-, Urlaubs- u. Überstunden-Rückstellungen	0,00 €	-8.212,46 €	-8.212,46 €
	699.200,00 €	731.465,95 €	32.265,95 €

## Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	417.400,00 €	293.752,38 €	-123.647,62 €
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	46.600,00 €	27.431,22 €	-19.168,78 €
Mieten und Pachten	119.300,00 €	102.327,47 €	-16.972,53 €
Bewirtschaftung Grundstücke/bauliche Anlagen	82.700,00 €	79.507,18 €	-3.192,82 €
Haltung von Fahrzeugen	31.500,00 €	33.459,87 €	1.959,87 €
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	12.600,00 €	7.173,28 €	-5.426,72 €
Bes. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	151.200,00 €	116.382,52 €	-34.817,48 €
Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen sonst. Sach- u. Dienstleistungen	41.600,00 €	60.116,52 €	18.516,52 €
	902.900,00 €	720.150,44 €	-182.749,56 €

## Transferaufwendungen

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Zuschüsse an sonst. öffentl. Sonderrechnungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuschüsse an verbundene Unternehmen	0,00 €	19.846,00 €	19.846,00 €
Zuschüsse an übrige Bereiche	1.642.400,00 €	1.405.491,50 €	-236.908,50 €
Einm. Leistungen an Arbeitssuchende	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Eingliederungshilfen SGB II	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gewerbesteuerumlage	376.300,00 €	296.297,00 €	-80.003,00 €
Kreisumlage	3.767.900,00 €	4.293.968,00 €	526.068,00 €
Samtgemeindeumlage	1.946.800,00 €	2.293.208,00 €	346.408,00 €
	7.733.400,00 €	8.308.810,50 €	575.410,50 €

## Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Sonst. Personal- und Versorgungsaufw.	0,00 €	149,00 €	149,00 €
Aufwendungen ehrenamtl./sonst. Tätigkeiten	48.700,00 €	46.825,49 €	-1.874,51 €
Aufw. Inanspruchnahme Rechte u. Dienste	11.700,00 €	10.048,28 €	-1.651,72 €
Geschäftsaufwendungen	10.700,00 €	15.841,64 €	5.141,64 €
Aufw. für Steuern, Versicherungen	18.000,00 €	20.700,28 €	2.700,28 €
Kostenerstattungen	49.600,00 €	8.268,42 €	-41.331,58 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	138.700,00 €	101.833,11 €	-36.866,89 €

## Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Zinsaufw. an Gemeinden u. Gemeindeverbände	0,00 €	922,77 €	922,77 €
Zinsaufw. an den sonst. Öffentlichen Bereich	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	50.000,00 €	39.817,31 €	-10.182,69 €
Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	10.000,00 €	0,00 €	-10.000,00 €
Verzinsung von Steuererstattungen	3.000,00 €	15.826,00 €	12.826,00 €

	63.000,00 €	56.566,08 €	-6.433,92 €
--	-------------	-------------	-------------

## Abschreibungen

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Abschreibungen gel. Investitionszuweisungen	194.800,00 €	201.369,04 €	6.569,04 €
Abschreibungen auf Gebäude	86.200,00 €	101.197,37 €	14.997,37 €
Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	425.400,00 €	437.400,22 €	12.000,22 €
Abschreibungen Maschinen u. techn. Anlagen	8.400,00 €	8.772,59 €	372,59 €
Abschreibungen auf Fahrzeuge	39.400,00 €	40.235,26 €	835,26 €
Abschreibungen BGA	22.400,00 €	22.782,40 €	382,40 €
Auflösung Sammelposten	1.700,00 €	1.711,15 €	11,15 €
Abschreibungen Ford. weg. Uneinbringlichkeit	2.800,00 €	-22.479,28 €	-25.279,28 €
Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	0,00 €	6.738,19 €	6.738,19 €
	781.100,00 €	797.726,94 €	16.626,94 €

5.1.3. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

## Außerordentliche Erträge

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Spenden	0,00 €	150,00 €	150,00 €
Empfangene Schadenersatzleistungen	0,00 €	1.406,85 €	1.406,85 €
Sonst. Periodenfremde Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Veräußerung von Grundstücken u. Gebäuden	0,00 €	113.243,40 €	113.243,40 €
Veräußerung von bewegl. Sachen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	0,00 €	114.800,25 €	114.800,25 €

## Außerordentliche Aufwendungen

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Spenden	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen für Schadenfälle	0,00 €	1.406,85 €	1.406,85 €
Sonstige periodenfremde Aufwendungen	0,00 €	- €	- €
Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Veräußerung von Grundstücken u. Gebäuden	0,00 €	1.766,80 €	1766,80 €
	0,00 €	3.173,65 €	3.173,65 €

Die außerordentlichen Erträge beziehen sich im Wesentlichen auf die Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken und Straßenflächen im Gewerbegebiet Veldhausen. Bei den außerordentlichen Erträgen aus Grundstücksverhandlungen handelt es sich um Vorgänge bei denen die Verkaufserlöse über dem bis dahin in der Bilanz nachgewiesenen Werten gelegen haben.

Die außerordentlichen Aufwendungen beziehen sich auf Aufwendungen für Schadenfälle und eine unentgeltliche Übertragung von Grundstücken.

Im Haushalt der Stadt werden für jedes Haushaltsjahr entsprechende Budgetregeln festgelegt. Danach kommt es in einzelnen Budgets, die in der Struktur den Teilhaushalten entsprechen, in der Regel zu Überschreitungen, die vom Rat der Stadt Neuenhaus mit dem Beschluss über den vor-



läufigen Jahresabschluss genehmigt werden. Für das Jahr 2020 sind die Budgetvorgaben allerdings in allen Teilhaushalten eingehalten worden. Diese Situation ist in starkem Maße durch die pandemiebedingten Einschränkungen im Jahr 2020 begründet. Nachstehend wird auf die einzelnen Teilhaushalte mit der jeweiligen Entwicklung durch kurze Erläuterungen näher eingegangen. Außerdem ist den Unterlagen zum Jahresabschluss eine detailliertere Übersicht über die Entwicklung in der Ergebnisrechnung zur Kenntnis beigefügt (s. Anlage 7).

#### Teilhaushalt „Steuerung“

Der Zuschussbedarf für die Produkte im Bereich der Querschnittsaufgaben ist um rd. 46.500 € geringer ausgefallen als geplant.

Getragen wird das positive Ergebnis u.a. durch Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken und damit verbundenen Rechten. Des Weiteren sind pandemiebedingt Aufwendungen (z.B. für Veranstaltungen) in verschiedenen Bereichen wesentlich geringer ausgefallen als geplant.

#### Teilhaushalt „Allgemeine Finanzwirtschaft“

Kostenträger/Produkt		Haushalt 2020	Ergebnis 2020	Abweichung	Genehmigung erforderlich
		Zuschussbedarf (-) oder Überschuss	Zuschussbedarf (-) oder Überschuss	mehr/weniger (-)	
<b>2. Allgemeine Finanzwirtschaft (Teilhaushalt)</b>					
Haushalts- und Rechnungswesen, Controlling	1131	- 700 €	- 7.107,55 €	6.407,55 €	
Kassenverwaltung, Vollstreckung	1132	5.900 €	5.989,11 €	- 89,11 €	
Steuerverwaltung	1133	- €	- €	- €	
Elektrizitätsversorgung	53111	265.000 €	256.010,04 €	8.989,96 €	
Gasversorgung	53211	142.000 €	133.702,07 €	8.297,93 €	
Wasserversorgung	53311	60.000 €	65.839,77 €	- 5.839,77 €	
Gemeindesteuern	61111	9.425.100 €	8.491.495,44 €	933.604,56 €	
Zuweisungen	6121	- €	2.595.077,00 €	- 2.595.077,00 €	
Umlagen	6131	- 5.752.700 €	- 6.625.176,28 €	872.476,28 €	
Allgemeine Finanzwirtschaft (Kredite, Zinsen, pp.)	61211	- 60.000 €	- 40.740,08 €	- 19.259,92 €	
Zwischensumme Teilhaushalt		<b>4.084.600 €</b>	<b>4.875.089,52 €</b>	<b>- 790.489,52 €</b>	

Hintergrund für die Entwicklung waren vorrangig die pandemiebedingten Zuweisungen vom Bund und Land für die Gewerbesteuer ausfälle gem. § 14 g NFAG in Höhe von 2.548.688 €. Daneben hat auch die Samtgemeinde einen Anteil aus den ihr zugeflossenen Zuweisungen nach § 14 h NFAG für pandemiebedingte Mehraufwendungen an die Mitgliedsgemeinden weitergeleitet. Der Anteil der Stadt daran hat 66.235 € betragen. Aus diesem Betrag wurden 19.846 € an die Wirtschaftsbetriebe Neuenhaus GmbH zur anteiligen Abdeckung des Einnahmefalles bei der Schwimmhalle weitergeleitet.

Bei einem Blick auf die vorstehende Übersicht wird deutlich, dass vor allem im Bereich der Gemeindesteuern (61111) und der Umlagen (61131) die Haushaltsvorgaben erheblich hinter den Erwartungen zurückgeblieben sind. So waren bei den Gemeindesteuern bei der Gewerbesteuer (- 860.209 €) bei den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer (- 279.098 €) und bei der Vermögenssteuer (-39.480 €) Einnahmeausfälle in Höhe von fast 1.180.000 € zu verzeichnen.

Bei den Umlagen waren im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 Rückstellungen für die höheren Verpflichtungen aus der Kreis- und Samtgemeindeumlage des Jahres 2021 in Höhe von 872.557 € zu bilden (s. S. 8). Hintergrund dafür war, dass die bereits erwähnten Zuweisungen für die pandemiebedingten Gewerbesteuerausfälle mit in die Steuerkraftberechnung einzubeziehen waren und die Umlageverpflichtungen aus der Kreis- und Samtgemeindeumlage im Jahr 2021 haben ansteigen lassen.

Das Ergebnis für die Konzessionsabgaben aus dem Versorgungsbereich stellt sich wie folgt dar.

Produkt	Bezeichnung	Plan	Ergebnis	mehr/weniger (-)
53111	Elektrizitätsversorgung	265.000 €	256.010 €	-8.990 €
53211	Gasversorgung	142.000 €	133.702 €	-8.298 €
53311	Wasserversorgung	60.000 €	65.840 €	5.840 €
		<b>467.000 €</b>	<b>455.552 €</b>	<b>-11.448 €</b>

### Teilhaushalt „Kinder, Jugend und Sport“

		Haushalt 2020	Ergebnis 2020	Abweichung	
Kostenträger/Produkt		Zuschussbedarf (-) oder Überschuss	Zuschussbedarf (-) oder Überschuss	mehr/weniger (-)	Genehmigung erforderlich
<b>3. Kinder, Jugend und Sport (Teilhaushalt)</b>					
Unterstützung kirchlicher Kindergärten	36531	- 1013.200 €	- 835.238,16 €	- 177.961,84 €	
Unterstützung Kindergärten freier Träger	36541	- 629.300 €	- 559.639,25 €	- 69.660,75 €	
Jugend- und Kulturzentrum Gleis 1	36621	- 193.000 €	- 172.265,49 €	- 20.734,51 €	
Förderung des Sports (allg.)	42111	- 29.600 €	- 13.612,55 €	- 15.987,45 €	
Sportplatzangebot	42411	- 130.900 €	- 139.624,56 €	- 8.724,56 €	
Sporthallenangebot	42421	- 20.500 €	- 20.717,53 €	- 217,53 €	
Zwischensumme Teilhaushalt		- <b>2.016.500 €</b>	- <b>1.741.097,54 €</b>	- <b>275.402,46 €</b>	

Für den Bereich der Kindertagesstätten (Kitas) war das Jahresergebnis um rd. 275.400 € besser als geplant. Insbesondere die Defizitabdeckung in den einzelnen Kitas ist nicht in der Höhe abgerufen worden, wie sie für die Haushaltsplanung gemeldet wurden.

Auch für die weiteren Kostenträger in diesem Teilhaushalt sind die Haushaltsmittel überwiegend nicht ausgeschöpft worden. Für den Jugendtreff ist noch die Miete für das Gebäude an der Lager Straße mit der Samtgemeinde abzurechnen. Bei der Sportförderung sind die Rechnungen der WBN für die Hallenbadnutzung der Vereine erheblich geringer ausgefallen als in den Vorjahren.

Bei den Sportplätzen waren die Kosten der Unterhaltung und Bewirtschaftung geringer als in den Vorjahren.

#### Teilhaushalt „Bauen, Planen, Umwelt“

		Haushalt 2020	Ergebnis 2020	Abweichung	
Kostenträger/Produkt		Zuschussbedarf (-) oder Überschuss	Zuschussbedarf (-) oder Überschuss	mehr/weniger (-)	Genehmigung erforderlich
<b>4. Bauen, Planen, Umwelt</b>					
Spielplatzangebot	36611	- 31.700 €	- 34.706,28 €	3.006,28 €	
Räumlichen Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen	51111	- 38.400 €	- 40.141,70 €	1.741,70 €	
Gemeindegestaltung	51121	- 16.600 €	- 17.000,93 €	400,93 €	
Bau- und Grundstücksordnung	52111	- €	- €	- €	
Wohnbauförderung	52211	2.000 €	150,61 €	2.150,61 €	
Gemeindestraßenbereitstellung	54111	- 985.800 €	- 727.503,30 €	258.296,70 €	
Straßenreinigung	54511	- 18.000 €	- 17.688,74 €	311,26 €	
Straßenbeleuchtung	54521	- 139.300 €	- 138.397,66 €	902,34 €	
Unterstützung ÖPNV	54711	- 2.600 €	352,99 €	2.952,99 €	
Öffentliche Grünflächen	55111	- 138.400 €	- 127.357,08 €	11.042,92 €	
Gewässerunterhaltung	55211	- 28.600 €	- 26.431,76 €	2.168,24 €	
Friedhofs- und Bestattungswesen	55311	- 10.600 €	- 12.325,95 €	1.725,95 €	
Zwischensumme Teilhaushalt		- 1.408.000 €	- 1.141.351,02 €	- 266.648,98 €	

Die gegenüber der Haushaltsplanung positiven Abweichungen in diesem Teilhaushalt haben verschiedene Ursachen.

- **Gemeindestraßen**

Diesem Produkt wurden die gesamten Erträge aus der Abrechnung der Bauhofleistungen mit der Samtgemeinde und den weiteren Mitgliedsgemeinden zugerechnet. Die Mitarbeiter aus dem Bereich der Liegenschaften haben allerdings auch einen großen Anteil an diesen Leistungen. Diese Leistungen sollten in Zukunft auch dem Bereich der Liegenschaften (Produkt 11124) zugeordnet werden.

Des Weiteren sind im Bereich der Straßenunterhaltung kostenintensive Maßnahmen nicht zur Ausführung gelangt, die im Jahr 2021 noch realisiert werden sollen.

- **Straßenbeleuchtung**

Die Kosten des Strombezugs lagen im Jahr 2020 mit 83.739,06 € erheblich unter dem Haushaltsansatz von 91.000 € (- 7.260,94 €). Hier zeichnet sich eine Tendenz zu weiteren Kosteneinsparungen ab, die durch die Umrüstung der Beleuchtungstechnik begründet werden kann.

**Teilhaushalt „Kultur, Heimatpflege, Tourismus“**

Kostenträger/Produkt		Haushalt 2020	Ergebnis 2020	Abweichung	Genehmigung erforderlich
		Zuschussbedarf (-) oder Überschuss	Zuschussbedarf (-) oder Überschuss	mehr/weniger (-)	
<b>5. Kultur, Heimatpflege, Tourismus</b>					
Museen und Ausstellungen	25211	- 44.900 €	- 40.000,13 €	- 4.899,87 €	
Kulturpflege	28111	- 26.300 €	- 13.213,38 €	- 13.086,62 €	
Heimatpflege	28121	- 64.900 €	- 49.336,04 €	- 15.563,96 €	
Treffhaus	31551	- 1.100 €	- 4140 €	- 1.14140 €	
Wohlfahrtspflege (allg.)	35170	- 1800 €	- 1204,13 €	- 595,87 €	
Seniorenbetreuung	35172	- 15.000 €	- 14.515,10 €	- 484,90 €	
Märkte	57321	- 12.800 €	- 8.296,71 €	- 4.503,29 €	
Tourismusförderung	57511	- 600 €	- 3.284,69 €	- 2.684,69 €	
Zwischensumme Teilhaushalt		- 167.400 €	- 129.808,78 €	- 37.591,22 €	

Auch in diesem Teilhaushalt sind pandemiebedingt Aufwendungen (z.B. bei Veranstaltungen, Unterstützung des Kunstvereins etc.) in verschiedenen Bereichen wesentlich geringer ausgefallen als geplant. Zusätzliche Aufwendungen sind im Bereich der Tourismusförderung entstanden. Im Jahr 2019 wurde der „Stiegengang“ für die Stadt Neuenhaus im Rahmen des Stadtmarketings zur Tourismusförderung eingerichtet und durch Fördermittel vom Land und vom Landkreis mitfinanziert. Für die dazugehörige Software entstehen lfd. Kosten, die künftig auch im Rahmen der Haushaltsplanung mit zu berücksichtigen sind.

**5.2. Erläuterungen der Finanzrechnung**

<b>Stand zu Beginn des Rechnungsjahres</b>		- 1.239.642,93 €
	Haushalt	Rechnung
Einzahlungen	13.713.500 €	14.047.771,64 €
Auszahlungen	14.126.800 €	12.103.709,02 €
Saldo	537.700 €	1.944.062,62 €
davon		
Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	10.473.600 €	12.247.816,20 €
Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	9.537.200 €	9.148.682,39 €
Saldo Verwaltungstätigkeit	936.400 €	3.099.133,81 €
Einzahlungen Investitionstätigkeit	1.123.600 €	1.099.878,30 €
Auszahlungen Investitionstätigkeit	4.398.100 €	2.773.455,74 €
Saldo Investitionstätigkeit	- 3.274.500 €	- 1.673.577,44 €
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	2.116.300 €	700.000,00 €
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	191.500 €	181.743,33 €
Saldo Finanzierungstätigkeit	1.924.800 €	518.256,67 €
haushaltsunwirksame Einzahlungen	- €	77,14 €
haushaltsunwirksame Auszahlungen	- €	- 172,44 €
Saldo haushaltsunwirksame Vorgänge	- €	249,58 €

<b>Stand zum Ende des Rechnungsjahres</b>	<b>704.419,69 €</b>
---	---------------------

Der Liquiditätsbestand hat sich gegenüber dem Vorjahr von - 1.239.642,93 € auf 704.419,69 € positiv verändert. Die Ursache dafür ist insbesondere im Bereich der lfd. Verwaltungstätigkeit zu suchen. Auf die nachstehenden Ausführungen wird insofern verwiesen.

### 5.2.1 lfd. Verwaltungstätigkeit

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Einzahlungen	10.473.600 €	12.247.816,20 €	1.774.216,20 €
Auszahlungen	9.537.200 €	9.148.682,39 €	- 388.517,61 €
Saldo Verwaltungstätigkeit	936.400 €	3.099.133,81 €	2.162.733,81 €

Der positive Saldo ist mit 3.099.133,81 € um 2.162.733,81 € höher ausgefallen als geplant. Dabei waren die Einzahlungen um 1.774.216,20 € höher und die Auszahlungen um -388.517,61 € niedriger als die Festsetzungen der Haushaltsplanung. Hinsichtlich der maßgeblichen Gründe für die Abweichungen gegenüber der Haushaltsplanung wird an dieser Stelle auf die Entwicklung im Ergebnishaushalt und die vorstehenden Ausführungen dazu verwiesen.

### 5.2.2 Investitionstätigkeit

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Einzahlungen	1.123.600 €	1.099.878,30 €	- 23.721,70 €
Auszahlungen	4.398.100 €	2.773.455,74 €	- 1.624.644,26 €
Saldo Investitionstätigkeit	- 3.274.500 €	- 1.673.577,44 €	1.600.922,56 €

Um den Rahmen dieses Berichtes nicht zu sprengen, ist diesem Anhang eine detaillierte Übersicht über die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit des Jahres 2020 als zusätzliche Anlage (s. Anlage 8) beigefügt. Auf diese Anlage wird an dieser Stelle Bezug genommen. Hier können auch die Abweichungen von den Haushaltsvorgaben bei den einzelnen Maßnahmen nachvollzogen werden.

### 5.2.3 Finanzierungstätigkeit

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Einzahlungen	2.116.300 €	700.000,00 €	- 1.416.300,00 €
Auszahlungen	191.500 €	181.743,33 €	- 9.756,67 €
Saldo Finanzierungstätigkeit	1.924.800 €	518.256,67 €	- 1.406.543,33 €

Hier wird im Wesentlichen die Abwicklung der Ein- und Auszahlungen für die Investitionskredite ausgewiesen. Insofern wird auf die Erläuterungen bei der entsprechenden Bilanzposition verwiesen (s.u. Pkt. 5.3.3).



### 5.3. Erläuterungen der Bilanz

Die Bilanzsumme auf der Aktiv- und der Passivseite der Bilanz beträgt 35.570.162,63 € und liegt damit um 2.826.753,45 € (+8,63 %) über der Bilanzsumme zum 31.12.2019 (32.743.409,18 €). Der Jahresabschluss 2020 weist für die Ergebnisrechnung ein positives Ergebnis in Höhe von 1.775.857,67 € aus. Das Ergebnis wird in der Nettoposition auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 518.256,67 € erhöht und belaufen sich auf 5.532.591,47 €. Liquiditätskredite werden in der Bilanz zum 31.12.2020 nicht ausgewiesen.

#### 5.3.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Zuge der Einführung des NKR bei der Samtgemeinde Neuenhaus wurden die Erfassungs- und Bewertungskriterien für die Erstellung der Eröffnungsbilanz und auch die Abweichungen davon eingehend in entsprechenden Dokumentationen auch für die Mitgliedsgemeinden beschrieben. In diesem Zusammenhang wird auch auf den Bericht des RPA zur Eröffnungsbilanz vom 07.05.2010 verwiesen. Die Eröffnungsbilanz der Stadt Neuenhaus zum 01.01.2005 wurde am 27.05.2010 vom Rat der Stadt Neuenhaus beschlossen.

Das immaterielle Vermögen und das Sachvermögen sind mit den Anschaffungs-/Herstellungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen, angesetzt worden (§ 124 Abs. 4 NKomVG).

Forderungen werden mit ihrem Nennwert in der Bilanz berücksichtigt. Schulden (Geldschulden und Verbindlichkeiten) werden nach dem Bruttoprinzip mit ihrem Rückzahlungsbetrag auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen (§ 124 Abs. 4 NKomVG).

Rückstellungen werden für Verpflichtungen der Stadt Neuenhaus gebildet, die dem Grunde nach zu erwarten, deren Höhe und Fälligkeit aber ungewiss ist (§ 123 Abs. 2 NKomVG). Rückstellungen werden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistungen notwendig ist (§ 45 Abs. 2 KomHKVO). In der Bilanz zum 31.12.2020 sind Rückstellungen für noch vorhandene Urlaubsansprüche und Überstunden sowie Finanzausgleichsrückstellungen gebildet worden.

Die vorstehenden Erfassungs- und Bewertungsmethoden wurden auch für die Bilanz zum 31.12.2020 angewandt.

#### **Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Wesentliche Abweichungen, die im Rahmen dieses Berichtes erwähnt werden müssten, sind nicht angefallen.

#### **Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen**

Die wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen sind durch den Verkauf von Grundstücken begründet. Diese Erträge wurden bereits oben näher erläutert (s. Pkt. 5.1.3, S. 12).

### Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte

Es wurden keine Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte einbezogen.

### Haftungsverhältnisse

Bei den nachfolgend aufgeführten Bürgschaften handelt es sich um sog. Ausfallbürgschaften.

Datum	Begünstigter		Stand: 31.12.2020	Verwendungszweck
18.02.1997	Versorgungsbetriebe Niedergr. VBN	3.476.784,79 €	347.615,20 €	Übernahmepreis Gasnetz
17.01.2003	Wirtschaftsbetriebe Neuenhaus WBN	1.000.000,00 €	546.503,57 €	Erwerb von Kapitalanteilen von VBN
17.08.2010	GEG Grundstücks- u. Entwicklungsges.	1.500.000,00 €	1.500.000,00 €	Absicherung v. Darlehen z. Erschl. v. Baugrundstücken
13.09.2012	Wirtschaftsbetriebe Neuenhaus WBN	400.000,00 €	342.013,24 €	Erwerb von Kapitalanteilen von VBN
21.08.2015	Wirtschaftsbetriebe Neuenhaus WBN	1.200.000,00 €	974.960,21 €	Finanzierung Anteile neue Stromnetzgesellschaft
		<b>7.576.784,79 €</b>	<b>3.711.092,22 €</b>	

Derivative Finanzierungsinstrumente wurden von der Stadt nicht eingesetzt.

### Sachverhalte, aus denen sich sonstige Verpflichtungen ergeben können

Finanzielle Verpflichtungen ergeben sich für die Stadt Neuenhaus insbesondere aus eingegangenen Miet- und Pachtverhältnissen. Die Angaben beziehen sich jeweils auf die gesamte Vertragslaufzeit.

Miete Container Kita "Seesternchen"	50.273,34 €
Miete Container Übergangslösung Kita "Bullerbü"	24.248,64 €
Miete Container Jugendtreff	13.959,00 €
Miete BE-Hallen - städt. Bauhof	11.043,96 €
Miete Lager Str. 19 - Heimatfreunde	2.227,53 €
Verschiedene Pachten etc.	575,00 €
	<b>102.327,47 €</b>

### Noch nicht abgedeckte Fehlbeträge

Soweit der Rat der Stadt Neuenhaus den Empfehlungen zur Gewinnverwendung folgt, wird in der Bilanz kein Fehlbetrag ausgewiesen. Auf die entsprechenden nachstehenden Ausführungen zur Nettoposition wird in diesem Zusammenhang verwiesen (s.S. 26 ff. Pkt. 5.3.3).

### 5.3.2 Aktiva

<b>Aktiva</b>		<b>35.570.162,63 €</b>
	<b>31.12.2019</b>	<b>32.743.409,18 €</b>
Immaterielles Vermögen		3.974.469,35 €
	31.12.2019	4.157.364,07 €

	31.12.2020	31.12.2019
Lizenzen	1.721,21 €	1,00 €
Ähnliche Rechte	- €	1.418,21 €
Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.953.699,04 €	4.128.809,42 €
Sonstiges immaterielles Vermögen	19.049,10 €	27.135,44 €
<b>Gesamt</b>	<b>3.974.469,35 €</b>	<b>4.157.364,07 €</b>

## Lizenzen

Stand: 31.12.2019	1,00 €
+ Zugänge	1.920,24 €
- Abgänge	200,03 €
Stand: 31.12.2020	1.721,21 €

Der Zugang ist durch die Anschaffung einer „Dorf-App“ begründet.

Die Abgänge enthalten in dieser und den folgenden Positionen immer auch die Abschreibungen des laufenden Geschäftsjahres. Bei den Abgängen handelt es sich um die Abschreibungen, die sich aus der Anlagenbuchhaltung ergeben.

Soweit bei den folgenden Bilanzpositionen die Abgänge ausschließlich durch Abschreibungen begründet sind, wird auf eine Erläuterung verzichtet.

## Ähnliche Rechte

Stand: 31.12.2019	1.418,21 €
+ Zugänge	- €
- Abgänge	1.418,21 €
Stand: 31.12.2020	- €

## Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Stand: 31.12.2019	4.128.809,42 €
+ Zugänge	16.812,74 €
- Abgänge	191.923,12 €
Stand: 31.12.2020	3.953.699,04 €

Folgende Zugänge sind zu verzeichnen:

Einbau Lichtzeichenanlage Eschenstr./Erlenstr.	13.312,74 €
Zuschuss Erweiterung Boule-Anlage	1.500,00 €
Zuschuss für Turmuhr und Kirchenglocken	2.000,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>16.812,74 €</b>



## Sonstiges immaterielles Vermögen

Stand: 31.12.2019	27.135,44 €
+ Zugänge	1.359,58 €
- Abgänge	9.445,92 €
Stand: 31.12.2020	19.049,10 €

Die Zugänge beziehen sich auf das Projekt „Stiegengang“, das dem Produkt „Tourismusförderung“ zugeordnet wurde.

Sachvermögen	29.641.819,60 €
31.12.2019	27.363.223,96 €

	31.12.2020	31.12.2019
Unbebaute Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	3.387.062,17 €	3.345.523,82 €
Bebaute Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	10.460.376,15 €	9.465.377,50 €
Infrastrukturvermögen	12.986.282,37 €	13.369.097,78 €
Bauten auf fremden Grundstücken	8.936,75 €	10.754,39 €
Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	146.548,52 €	147.950,91 €
Maschinen und technische Anlagen	334.875,62 €	297.648,19 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	167.043,38 €	174.918,45 €
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.150.694,64 €	551.952,92 €
<b>Gesamt</b>	<b>29.641.819,60 €</b>	<b>27.363.223,96 €</b>

## Unbebaute Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Stand: 31.12.2019	3.345.523,82 €
+ Zugänge	45.318,75 €
- Abgänge	3.780,40 €
Stand: 31.12.2020	3.387.062,17 €

## Folgende Zugänge sind zu verzeichnen:

Ankauf Flächen Drosselstraße	40.141,89 €
Ankauf Ackerflächen	5.176,86 €
<b>Gesamt</b>	<b>45.318,75 €</b>

## Folgende Abgänge sind zu verzeichnen:

Übertragung an Gewerbebetrieb - Wirtschaftsförderung	1.766,80 €
Verkauf Grundstück	2.013,60 €
<b>Gesamt</b>	<b>3.780,40 €</b>

## Bebaute Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Stand: 31.12.2019	9.465.377,50 €
+ Zugänge	1.094.806,63 €
- Abgänge	99.807,98 €
Stand: 31.12.2020	10.460.376,15 €

## Folgende Zugänge sind zu verzeichnen:

Anbau Kinderarten Lummerland und Kleiner Seestern	1.094.806,63 €
Gesamt	1.094.806,63 €

## Infrastrukturvermögen

Stand: 31.12.2019	13.369.097,78 €
+ Zugänge	75.354,17 €
- Abgänge	458.169,58 €
Stand: 31.12.2019	12.986.282,37 €

## Folgende Wertzuwächse sind zu verzeichnen:

Sanierung Radweg an der Dinkel	68.904,80 €
Grundstück Rudol-Diesel-Straße	3.520,00 €
Umfeld Haltestelle Neuenhaus Süd	2.929,37 €
	<b>75.354,17 €</b>

## Folgende Abgänge sind zu verzeichnen:

Verkauf Grundstück Rudolf-Diesel-Straße	22.600,00 €
Abschreibungen	435.569,58 €
	<b>458.169,58 €</b>

## Bauten auf fremden Grundstücken

Stand: 31.12.2019	10.754,39 €
+ Zugänge	- €
- Abgänge	1.817,64 €
Stand: 31.12.2020	8.936,75 €

## Kunstgegenstände

Stand: 31.12.2019	147.950,91 €
+ Zugänge	- €
- Abgänge	1.402,39 €
Stand: 31.12.2020	146.548,52 €

## Maschinen und technische Anlagen

Stand: 31.12.2019	297.648,19 €
+ Zugänge	86.235,28 €
- Abgänge	49.007,85 €
Stand: 31.12.2020	334.875,62 €

Die Zugänge sind durch die nachfolgend aufgeführten Anschaffungen begründet:

Städtischer Bauhof	4.825,00 €	Wasserfass „Siegperle“
Städtischer Bauhof	55.585,27 €	Dücker-Mähauseleger
Städtischer Bauhof	20.326,40 €	Transporter VW-Einzelkabine
Städtischer Bauhof	4.524,00 €	Dücker-Gebläse
Gemeindestraßen	974,61 €	Solarsystem DSD Geschwindigkeitsanzeigesystem
	<b>86.235,28 €</b>	

## Betriebs- und Geschäftsausstattung

Stand: 31.12.2019	174.918,45 €
+ Zugänge	15.000,24 €
- Abgänge	22.875,31 €
Stand: 31.12.2020	167.043,38 €

Die Zugänge sind durch die nachfolgend aufgeführten Anschaffungen begründet.

Märkte	8.561,55 €	Weihnachtsbuden
Spielplätze	3.598,39 €	Spielgeräte Spielplatz Narzissengasse
Gemeindestraßen	1.571,80 €	Parkbank Hardinger Str./Ecke Langersfeld
Umkleidegebäude Sportplatz Vel.	1.268,50 €	Rasensprenger
	<b>15.000,24 €</b>	

## Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Stand: 31.12.2019	551.952,92 €
+ Zugänge	2.709.330,97 €
- Abgänge	1.110.589,25 €
Stand: 31.12.2020	2.150.694,64 €

Nach Abschluss verschiedener Maßnahmen konnten die entsprechenden Werte in die vorstehenden Positionen des Sachvermögens umgebucht werden (Abgänge). Die nachfolgende Übersicht verdeutlicht die Entwicklung in dieser Bilanzposition im Jahr 2020.

	Bestand Anfang 2020	Zugänge	Abgänge	Bestand Ende 2020
Industriestraße	42.232,05 €	977.966,82 €	- €	1.020.198,87 €
Veldhausener Straße	16.826,88 €	- €	16.826,88 €	- €
Neubau Soziokulturelles Zentrum	107.022,92 €	688.028,45 €	- €	795.051,37 €
Kiga "Kleiner Seestern"	155.792,07 €	937.970,30 €	1.093.762,37 €	- €
Bahnübergänge - techn. Absicherung	219.000,00 €	105.000,00 €	- €	324.000,00 €

Kiga "Thesingfeld"	11.079,00 €	365,40 €	- €	11.444,40 €
	551.952,92 €	2.709.330,97 €	1.110.589,25 €	2.150.694,64 €

Finanzvermögen 1.189.700,13 €  
 31.12.2019 1.191.275,13 €

	31.12.2020	31.12.2019
Anteile an verbundenen Unternehmen	- €	- €
Beteiligungen	43.782,58 €	43.782,58 €
Ausleihungen	495.900,00 €	523.656,82 €
Öffentlich-rechtliche Forderungen	424.758,53 €	339.395,89 €
Forderungen aus Transferleistungen	- €	- €
Sonstige privatrechtliche Forderungen	225.259,02 €	284.436,10 €
Sonstige Vermögensgegenstände	- €	3,74 €
Gesamt	1.189.700,13 €	1.191.275,13 €

#### Beteiligungen

Stand: 31.12.2019	43.782,58 €
+ Zugänge	- €
- Abgänge	- €
Stand: 31.12.2020	43.782,58 €

Die einzelnen Beteiligungen zum 31.12.2020 stellen sich danach wie folgt dar:

Stammeinlage WBN	30.000,00 €
Stammeinlage GEG	12.500,00 €
Anteil Graftschafter Volksbank	260,00 €
Anteil Bentheimer Eisenbahn AG	1.022,58 €
insgesamt	43.782,58 €

#### Ausleihungen

Stand: 31.12.2019	523.656,82 €
+ Zugänge	- €
- Abgänge	27.756,82 €
Stand: 31.12.2020	495.900,00 €

Die Ausleihungen sind begründet durch ein Darlehen an die Bentheimer Eisenbahn AG zur Finanzierung der Infrastrukturmaßnahmen u.a. im Bereich des Bahnhofes Neuenhaus im Rahmen der Reaktivierung des SPNV. Die Abgänge in dieser Position sind durch anteilige Tilgungen im Jahr 2020 begründet.

Forderungen

	31.12.2020	31.12.2019
Öffentlich-rechtliche Forderungen	424.758,53 €	339.395,89 €
Forderungen aus Transferleistungen	- €	- €
Sonstige privatrechtliche Forderungen	225.259,02 €	284.436,10 €
<b>Gesamt</b>	<b>650.017,55 €</b>	<b>623.831,99 €</b>

Hinsichtlich der Entwicklung der Forderungen wird auf die Forderungsübersicht verwiesen, die dem Jahresabschluss als Anlage beigelegt ist.

<u>Liquide Mittel</u>		704.419,69 €
	31.12.2019	0,00 €

Hinsichtlich der Erläuterung zu dieser Position wird auf die Ausführungen zur Finanzrechnung (s.o. Pkt. 5.2 – S. 16 u. 17) verwiesen.

<u>Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</u>		59.753,86 €
	31.12.2019	31.546,02 €

Bei dieser Position handelt es sich um Buchungen, die Auszahlungen des Haushaltsjahres 2020 darstellen, aber als Aufwand späteren Haushaltsjahren zuzurechnen sind.

<u>5.3.3 Passiva</u>		<b>35.570.162,63 €</b>
	<b>31.12.2019</b>	<b>32.743.409,18 €</b>

Nettoposition		28.599.249,65 €
	31.12.2019	26.119.568,97 €

	31.12.2020	31.12.2019
Basis-Reinvermögen		
Reinvermögen	21.830.718,28 €	21.830.718,28 €
Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	- €	- €
Wertberichtigung Eröffnungsbilanz	- €	- €
	21.830.718,28 €	21.830.718,28 €
Rücklagen		
Rücklagen aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses	- €	835.932,98 €
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentl. Ergebnisses	- €	89.446,11 €

Zweckgebundene Rücklagen	- €	- €
	- €	925.379,09 €
Jahresergebnis		
Ergebnisvortrag aus Vorjahren	- 174.723,57 €	- €
Jahresüberschüsse/Jahresfehlbetrag	1.775.857,67 €	- 1.100.102,66 €
	1.601.134,10 €	- 1.100.102,66 €
Sonderposten		
Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	5.167.397,27 €	4.463.574,26 €
Sonstige Sonderposten	- €	- €
	5.167.397,27 €	4.463.574,26 €
Gesamt	28.599.249,65 €	26.119.568,97 €

<u>Basisreinemögen</u>		21.830.718,28 €
	31.12.2019	21.830.718,28 €

## Reinemögen

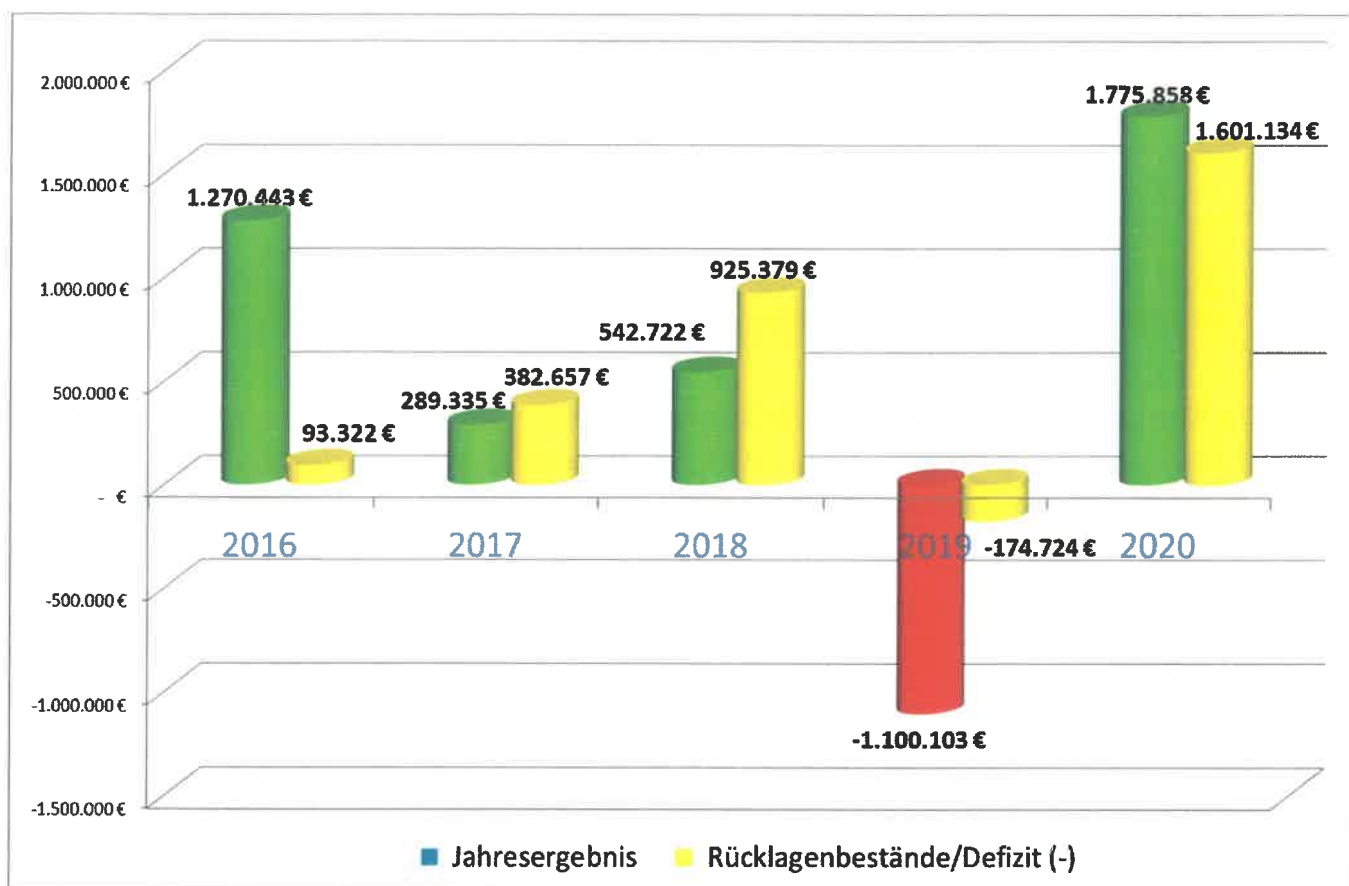
Stand: 31.12.2019	21.830.718,28 €
+ Zugänge	- €
- Abgänge	- €
Stand: 31.12.2020	21.830.718,28 €

Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen  
 und außerordentlichen Ergebnisses

	0,00 €
31.12.2019	925.379,09 €

Die Position Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen und des außerordentlichen Ergebnisses sind im nun vorliegenden Jahresabschluss unter Einbeziehung der zwei folgenden Positionen auf der Passivseite der Bilanz („Ergebnisvortrag aus Vorjahren“ und „Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag“) zu betrachten.

In den Jahren 2013 bis 2018 waren jeweils positive Ergebnisse zu verzeichnen. Die durch die Finanzkrise (2008/2009) verursachten Fehlbeträge, die in der Spitze bei fast 3,4 Mio. € (2012) gelegen haben, konnten in den Jahren ab 2013 durch entsprechend positive Jahresergebnisse aus der Ergebnisrechnung bis zum Jahr 2016 vollständig abgebaut und bis zum Jahresende 2018 Rücklagenbestände von rd. 925.379 € angesammelt werden. Mit dem Jahresabschluss zum 31.12.2019 ist nun ein Fehlbetrag in Höhe von über 174.724 € entstanden. Unter Einbeziehung des Jahresergebnisses 2020 wird nach dem derzeitigen Stand der Prüfungen und der Jahresabschlüsse beim Ergebnis folgende Entwicklung erwartet:



Ergebnisvortrag aus Vorjahren

(31.12.2019) - 174.723,57 €  
0,00 €

In dieser Position wird die Entwicklung der Jahresüberschüsse und Jahresfehlbeträge ausgewiesen, bis der Rat der Stadt Neuenhaus über die Gewinnverwendung entschieden hat.

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

31.12.2019 1.601.134,10 €  
- 1.100.102,66 €

In dieser Bilanzposition wird der Jahresüberschuss aus der Ergebnisrechnung des Jahres 2020 ausgewiesen. Hinsichtlich der Höhe und der Begründung des Überschusses wird auf die oben ausgeführten Erläuterungen zur Entwicklung der Ergebnisrechnung verwiesen.

Sonderposten

31.12.2019 5.167.397,27 €  
4.463.574,26 €

Investitionszuweisungen u. -zuschüsse

Stand: 31.12.2019	4.463.574,26 €
+ Zugänge	915.464,48 €
- Abgänge	211.641,47 €
Stand: 31.12.2020	5.167.397,27 €



Die Zugänge sind durch folgende Zuweisungen begründet:

Gemeindestraßen	46.000,00 €	Zuweisung Land - Bahnübergänge
Gemeindestraßen	500.000,00 €	Zuweisung Land - Sanierung Industriestraße
Gemeindestraßen	24.999,52 €	Zuschuss Land - Sanierung Radweg an der Dinkel
Gemeindestraßen	15.625,00 €	Sonderförderung Instandsetzung Touristische Radwege
Gemeindestraßen	69.229,96 €	Co-Finanzierung SPNV Neuenhaus-Süd
Kindertagesstätte Kleiner Seestern	200.000,00 €	Zuschuss Erweiterung Kita „Kleiner Seestern“
Soziokulturelles Zentrum	59.610,00 €	Zuschuss Landkreis, Förderung Veranstaltungstechnik u. Spenden
	<b>915.464,48 €</b>	

Die Abgänge sind durch die Auflösung der Zuweisungen im Rahmen der Anlagenbuchhaltung begründet. Die Auflösungsbeträge werden in der Regel auf der Grundlage der jeweiligen Nutzungsdauer des dazugehörigen Wirtschaftsgutes errechnet und stellen bekanntlich in der Ergebnisrechnung einen nicht zahlungswirksamen Ertrag dar.

Schulden 5.958.257,09 €  
31.12.2019 6.580.124,88 €

	31.12.2020	31.12.2019
Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten	5.532.591,47 €	5.014.334,80 €
Liquiditätskredite	- €	1.239.642,93 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	281.758,78 €	120.412,52 €
Steuerverbindlichkeiten	- €	- €
Andere Transferverbindlichkeiten	69.865,39 €	204.456,93 €
Sonstige Verbindlichkeiten (durchlauf. Posten)	- €	- €
andere sonstige Verbindlichkeiten	74.041,45 €	1.277,70 €
<b>Gesamt</b>	<b>5.958.257,09 €</b>	<b>6.580.124,88 €</b>

Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten

Stand: 31.12.2019	5.014.334,80 €
+ Zugänge	700.000,00 €
- Abgänge	181.743,33 €
Stand: 31.12.2020	5.532.591,47 €

Der Zugang bezieht sich auf eine Darlehensaufnahme.

Die Abgänge beziehen sich auf die sog. ordentliche Tilgung von Darlehen bei folgenden Geldinstituten

Nord L/B	111.347,47 €
Kreissparkasse	33.740,40 €
Hypo Vereinsbank	24.665,66 €
KfW	11.989,80 €
	<b>181.743,33 €</b>



Die Entwicklung der Verschuldung kann dem nachstehenden Diagramm entnommen werden.



Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt zum Jahresende 2020 bei rd. 549 €. Der maßgebliche Landesdurchschnitt (2018) für Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden in dieser Größenklasse hat bei 306 € gelegen. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass die Kreditermächtigungen aus den Jahren 2019 und 2020 noch nicht vollständig realisiert worden waren und im Rahmen von Haushaltsermächtigungen in Höhe von 1.416.300 € in das Hj. 2021 übertragen worden sind.

<u>Verbindlichkeit aus Liquiditätskrediten</u>	0,00€
(31.12.2019)	1.239.642,93 €

Hinsichtlich der Liquiditätskredite wird an dieser Stelle erneut auf die Ausführungen zur Finanzrechnung in diesem Bericht verwiesen (s. S. 16 ff, Pkt. 5.2).

<u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen</u>	281.758,78 €
(31.12.2019)	120.412,52 €

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen setzen sich naturgemäß aus zahlreichen Teilbeträgen zusammen. Sie ergeben sich aus der Kreditorenbuchhaltung und sind durch besondere Nachweise belegt, die dem Jahresabschluss als Anlage beigefügt sind. Dies gilt auch für die nachfolgend nicht näher beschriebenen Verbindlichkeitspositionen.

<u>Andere Transferverbindlichkeiten</u>	69.865,39 €
31.12.2019	204.456,93 €

<u>Andere sonstige Verbindlichkeiten</u>		74.041,45 €
	31.12.2019	1.277,70 €

Rückstellungen		905.709,83 €
	31.12.2019	41.365,29 €

	31.12.2020	31.12.2019
Pensionsrückstellungen	- €	- €
Rückstellungen f. Altersteilzeit u. ähnl. Maßnahmen	33.152,83 €	41.365,29 €
Rückstellungen FAG	872.557,00 €	- €
Andere Rückstellungen	- €	- €
Gesamt	905.709,83 €	41.365,29 €

#### Rückstellungen für Altersteilzeit, Urlaub, Überstunden

Stand: 31.12.2019	41.365,29 €
+ Zugänge	33.152,83 €
- Abgänge	41.365,29 €
Stand: 31.12.2020	33.152,83 €

Diese Rückstellungen beziehen sich rein auf Urlaubsrückstellungen.

#### Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleiches

Stand: 31.12.2019		- €
Auflösung Rückstellungen aus 2019		
- für Kreisumlage	- €	
- für Samtgemeindeumlage	- €	- €
Bildung Rückstellungen Umlagen 2021		
- für Kreisumlage	526.085,00 €	
- für Samtgemeindeumlage	346.472,00 €	872.557,00 €
Stand: 31.12.2020		872.557,00 €

In dieser Bilanzposition wird die Entwicklung der Rückstellungen für den sogenannten interkommunalen Finanzausgleich (Kreis- und Samtgemeindeumlage) ausgewiesen. Rückstellungen für diesen Zweck aus dem Jahr 2019 waren nicht vorhanden. Da sich die Steuerkraft der Stadt Neuenhaus im maßgeblichen Abrechnungszeitraum positiv entwickelt hat, waren im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 Rückstellungen in Höhe von 872.557,00 € zu bilden.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten		106.946,06 €
	31.12.2019	2.350,04 €

## 5.4. Sonstige Angaben


- Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Name und Bezeichnung der Gebietskörperschaft	Stadt Neuenhaus Die Stadt Neuenhaus wurde im Zuge der Niedersächsischen Verwaltungs- und Gebietsreform am 01.03.1974 Mitgliedsgemeinde der Samtgemeinde Neuenhaus.
Landkreis	Landkreis Grafschaft Bentheim
Größe und Einwohnerzahl	Größe: 31,33 km <sup>2</sup> Einwohner am 30.06.2020 10.077
Hauptsatzung	Hauptsatzung der Stadt Neuenhaus vom 26.12.2012
Haushaltsjahr	Das Haushaltsjahr entspricht dem Kalenderjahr.
Gesetzliche Vertreter im Jahr 2020	Bürgermeister Paul Mokry Stadtdirektor Günter Oldekamp
Feststellung der Eröffnungsbilanz	Der Rat der Stadt Neuenhaus hat in seiner Sitzung am 27.05.2010 die mit einem Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Grafschaft Bentheim vom 10.05.2010 versehene Eröffnungsbilanz beschlossen.
Wichtige Verträge	Keine
Wesentliche Beteiligungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wirtschaftsbetriebe Neuenhaus GmbH, Stammkapital 37.700 €, Anteil der Stadt Neuenhaus 30.000 €</li> <li>GEG Grundstücks- und Entwicklungsgesellschaft Neuenhaus mit beschränkter Haftung, Stammkapital 25.000 €, Anteil der Stadt Neuenhaus 12.500 €</li> </ul>

### Angaben zu den Mitgliedern des Rates der Stadt Neuenhaus im Jahr 2020:

Olaf Beermink (CDU) - selbst. Kaufmann		Josef Luzius (SPD) - Gastwirt	
Jürgen Berends (CDU) - Groß- u. Außenhandelskaufmann		David Mickan (LINKE) – Schweißer	
Elisabeth Bergner (GRÜNE) - Gesundheitswissenschaftlerin		Paul Mokry (Ratsvorsitzender - CDU) - Berufssoldat	
Thomas Beyer (CDU) - Bauingenieur		Udo Preisinger (SPD) - Förderaufseher	
Joachim Rempel (SPD) – Industriekaufmann		Carl-Hendrik Staal (Beigeordneter - CDU) - Fachlehrer	
Karl Fryling (CDU) - Elektriker		Geert Thys (SPD) – Diplom-Ingenieur	
Friedhelm Gießmann (CDU) - Fleischermeister		Dirk Vette (CDU) - Landwirt	
Horst Gysbers (SPD) – Dipl.-Ingenieur		Norbert Voshaar (SPD) - Verwaltungsangestellter	
Hermann Gosink (CDU) - Bankkaufmann		Alfred Weiden (SPD) - Laborant	
Lukas Hartger (CDU) - Landwirt		Matthias Wemker (SPD) - Handwerker	
Elisabeth Holthuis (CDU) - Schneiderin		Andreas Zafri (CDU) – Pflegewissenschaftler	
Friedegunde Kamps (CDU) - Erzieherin		Gerrit Jan Zwafink (Beigeordneter -SPD) - Elektromeister	
Andreas Langlet (GRÜNE) - Lehrer			

Neuenhaus, den 29.08.2023

  
Günter Oldekamp  
Stadtdirektor

6. Anlagen

- 6.1 Anlage 1: Rechenschaftsbericht
- 6.2 Anlage 2: Anlagenübersicht
- 6.3 Anlage 3: Schuldenübersicht
- 6.4 Anlage 4: Rückstellungsübersicht
- 6.5 Anlage 5: Forderungsübersicht
- 6.6 Anlage 6: Übersicht übertragene Haushaltsermächtigungen
- 6.7 Anlage 7: Übersicht über die Ergebnisrechnung
- 6.8 Anlage 8: Übersicht über die Investitionstätigkeit
- 6.9 Anlage 9: Bilanz

# Rechenschaftsbericht 2020

## 1. Einleitung

Gem. § 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG ist dem Anhang als Bestandteil des Jahresabschlusses ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Im Rechenschaftsbericht (§ 57 KomHKVO) sind, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend,

- der Verlauf der Haushaltswirtschaft und
- die finanzwirtschaftliche Lage darzustellen.
- Dabei ist eine Bewertung der folgenden Jahresabschlussrechnungen vorzunehmen:
  - der Ergebnisrechnung,
  - der Finanzrechnung und
  - der Bilanz.

Im Anhang werden gem. § 56 Abs. 1 KomHKVO diejenigen Angaben aufgenommen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung und der Bilanz zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig und vorgeschrieben sind. Dabei werden die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert. Um Wiederholungen zu vermeiden, werden im vorliegenden Rechenschaftsbericht die Darstellung des Verlaufs der Haushaltswirtschaft und der finanzwirtschaftlichen Lage sowie die Erläuterung und Bewertung der Ergebnisse zusammenfassend dargestellt.

## 2. Verlauf der Haushaltswirtschaft

Der Rat der Stadt Neuenhaus hat am 04.05.2020 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen. Der Haushalt war im Ergebnishaushalt für das Jahr 2020 ausgeglichen. Auch in der Finanzplanung für die Jahre 2020 bis 2022 wurden im Ergebnishaushalt ausgeglichene Ergebnisse ausgewiesen.

Mit Schreiben vom 02.07.2020 wurden die §§ 2, 3 und 4 der Haushaltssatzung vom Landkreis Graftschaft Bentheim als Kommunalaufsichtsbehörde genehmigt. Die Haushaltssatzung wurde am 07.07.2020 in den Graftschafter Nachrichten öffentlich bekanntgemacht. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan mit seinen Bestandteilen und Anlagen haben in der Zeit vom 08.07. bis zum 16.07.2020 öffentlich ausgelegen.

Für die Investitionstätigkeit haben für das Haushaltsjahr 2020 einschl. der Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren folgende Mittel zur Verfügung gestanden:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Erläuterungen
Heimatspflege	0 T€	2 T€	Dorfchronik Grasdorf 1. Teilbetrag
Spielplatzangebot	0 T€	6 T€	Spielplatz Schulenburg (neue Geräte)
Kirchl. Kindergärten	615 T€	806 T€	Kleiner Seestern - Anbau (f. 1. Gruppe)
Jugend- u. Kulturzentrum	525 T€	1.536 T€	Neubau Soziokulturelles Zentrum
Sportplatzangebot	0 T€	32 T€	Ausweichsportplätze an der Dinkel - Zusch. SV Borussia
Gemeindegestaltung	0 T€	22 T€	Förderung von Sanierungs, Neu- u. Umbaumaßn.
Gemeindegestaltung	0 T€	15 T€	Dorfentwicklung
Gemeindestraßen	524 T€	1.120 T€	Ern. Industriestraße (60%ige GVFG-Förderung)
Gemeindestraßen	41 T€	63 T€	Radwegekonzept
Gemeindestraßen	300 T€	428 T€	Kreuzungsverträge (Innenausgleich mit BE)
Gemeindestraßen	0 T€	7 T€	Weihnachtsbaumillumination Marktplatz
Gemeindestraßen	0 T€	1 T€	Zusatzkosten Geschwindigkeitsmessgerät
Gemeindestraßen	0 T€	121 T€	Fahrzeuge Bauhof
Unterstützung ÖPNV/SPNV	0 T€	153 T€	Umgestaltung Bahnhofsgelände
Unterstützung ÖPNV/SPNV	0 T€	13 T€	überdachte Fahrradabstellfläche Bahnhofsumfeld
Unterstützung ÖPNV/SPNV	70 T€	3 T€	Haltestelle "Neuenhaus - Süd"
Wirtschaftsförderung	0 T€	30 T€	Zuschuss Orthopädiepraxis u. Allgemeinmediziner
Liegenschaftsverwaltung	0 T€	40 T€	Ankauf von Grundstücken (Drosselstraße)
	<b>2.075 T€</b>	<b>4.398 T€</b>	

### 3. Analyse der finanzwirtschaftlichen Lage

#### 3.1. Ertragslage in der Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung des Jahres 2020 stellt sich wie folgt dar:

	31.12.2020		31.12.2019	
	T €	%	T €	%
<b>Ordentliche Erträge</b>				
Steuern und ähnliche Abgaben	8.772	71	8.741	87
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.641	21	221	2
Auflösungserträge aus Sonderposten	212	2	230	2
sonstige Transfererträge	0	0	0	0
öffentlich-rechtliche Entgelte	12	0	52	1
privatrechtliche Entgelte	43	0	49	0
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	203	2	202	2
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	39	0	49	0
aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
sonstige ordentliche Erträge	459	4	511	5
	<b>12.381</b>	<b>100</b>	<b>10.055</b>	<b>100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
Aufwendungen für aktives Personal	731	7	695	6
Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	720	7	1.003	9
Abschreibungen	798	7	1.055	9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	57	1	50	0
Transferaufwendungen	8.309	78	8.217	73
sonstige ordentliche Aufwendungen	102	1	123	1
	<b>10.717</b>	<b>100</b>	<b>11.143</b>	<b>99</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.664</b>		<b>-1.088</b>	
<b>Außerordentliche Erträge/Aufwendungen</b>				
Außerordentliche Erträge	115	1	118	1
Außerordentliche Aufwendungen	3	0	130	1
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>112</b>		<b>-12</b>	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1.776</b>		<b>-1.100</b>	

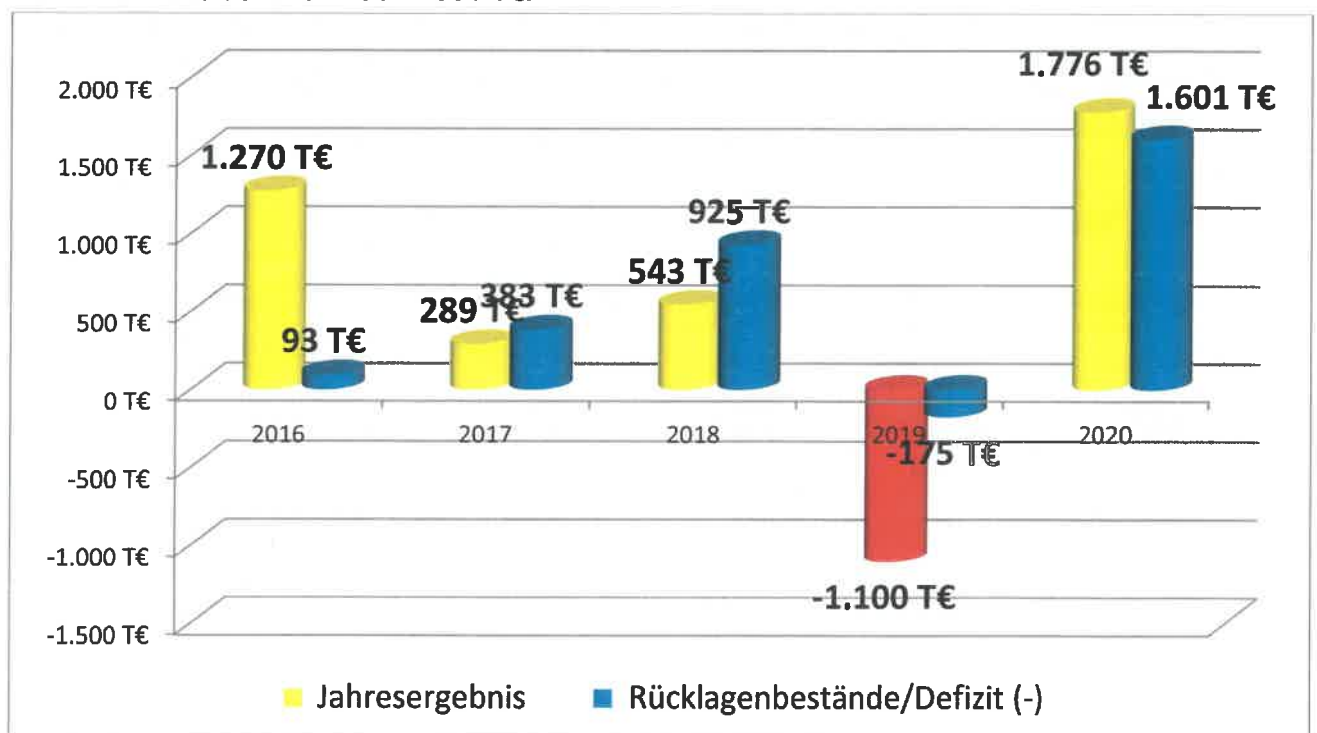
Es liegt im ordentlichen Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 1.797 T€ vor.

<u>Aufwandsdeckungsgrad</u>				116%
<i>Ordentliche Erträge</i>			<i>ordentliche Aufwendungen</i>	
12.381	x 100	/	10.717	115,53%

Der Aufwandsdeckungsgrad gibt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden. Mit dieser Kennzahl wird dargestellt, ob die erwirtschafteten ordentlichen Erträge ausreichen um die ordentlichen Aufwendungen abzudecken. Es lässt sich somit auch eine Aussage über die Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns treffen. Liegt die Kennzahl bei 100 % oder darüber wurde eine Deckung für das ordentliche Ergebnis erreicht. Liegt die Kennzahl unter 100 % weist das ordentliche Ergebnis einen Fehlbetrag aus. Im Jahresabschluss 2020 wurde eine vollständige Deckung erreicht.

Das außerordentliche Ergebnis ist mit 112 T€ positiv, sodass insgesamt ein Jahresergebnis von 1.776 T€ ausgewiesen wird. Die außerordentlichen Erträge sowie Aufwendungen ergeben sich im Wesentlichen aus Verkäufen im Liegenschaftsbereich.

Soweit der Stadtrat im Rahmen der Beschlüsse zum Jahresabschluss 2020 der Empfehlung zur Ergebnisverwendung folgt, erhöht sich der Bestand der Überschussrücklagen in der Nettoposition auf der Passivseite der Bilanz auf 1.601 T€.



### 3.2. Finanzlage

Die Finanzrechnung des Jahres 2020 stellt sich wie folgt dar:

	2020	2019
	T€	T€
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.248	9.764
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.149	10.724
Saldo (Cash Flow) aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.099	-960
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.100	360
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.773	1.508
Saldo (Cash Flow) aus Investitionstätigkeit	-1.673	-1.148
Finanzmittelunterdeckung/-überschuss	1.426	-2.108
Saldo (Cash Flow) aus Finanzierungstätigkeit	518	-173
Saldo haushaltsunwirksame Ein-/Auszahlungen	0	-1
Veränderung des Finanzmittelfonds	1.944	-2.282
Anfangsbestand an Finanzmitteln	-1.240	1.042
Liquide Mittel	704	-1.240

In der Finanzrechnung wird im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit ein positives Ergebnis von 3.099 T€ ausgewiesen. In Bereich der Investitionstätigkeit wurde ein negativer Cash Flow (- 1.673 T€) ausgewiesen. Aus der Finanzierungstätigkeit ergibt sich ein positiver Saldo von 518 T€. Bei den haushaltsunwirksamen Zahlungen wird ein Saldo von 0 € ausgewiesen.

Liquiditätskreditquote		0%
<i>Liquiditätskredite</i>		<i>Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit</i>
0	x 100	/ 12.248
		0,00%

Diese Kennzahl zeigt die Relation der Liquiditätskredite zur Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit. Je höher die Kennzahl ist, desto größer ist das Risiko einer möglichen Zahlungsunfähigkeit einzuschätzen.

### 3.3. Vermögenslage

Die Aktivseite der Bilanz stellt sich zum 31.12.2019 und zum 31.12.2020 wie folgt dar:

	31.12.2020		31.12.2019	
	T€	%	T€	%
Langfristig gebundenes Vermögen (über 5 Jahre)	-	-	-	-
Immaterielles Vermögen	3.975	11	4.157	13
Grundstücke und grundstücksgl. Rechte	13.847	39	12.811	39
Infrastrukturvermögen	12.986	37	13.369	41
Übriges Sachvermögen	2.808	8	1.183	4
Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0
Beteiligungen	44	0	44	0
Ausleihungen	496	1	524	2



5

Summe langfristig gebundenes Vermögen	34.156	96	32.088	98
<b>Kurzfristig gebundenes Vermögen (0 - 5 Jahre)</b>	-	-	-	-
öffentlich-rechtliche Forderungen	425	1	339	1
Forderungen aus Transferleistungen	0	0	0	0
Privatrechtliche Forderungen	225	1	284	1
Sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Liquide Mittel	704	2	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	60	0	32	0
Summe kurzfristig gebundenes Vermögen	1.414	4	655	2
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>35.570</b>	<b>100</b>	<b>32.743</b>	<b>100</b>

Das Gesamtvermögen zum 31.12.2020 ist gegenüber dem Vorjahresbilanzstichtag um 2.827 T€ gestiegen. Dies entspricht einem Zugang von 8,63 %.

Beim langfristig gebundenen Vermögen ist ein Zugang von 2.068 T€ (6,44 %) zu verzeichnen. Dies ist unter anderem auf die Steigerung der Werte beim „übrigen Sachvermögen“ (u.a. Anlagen im Bau) zurückzuführen. Rückgänge gegenüber dem Vorjahr sind bei der Position „Infrastrukturvermögen“ zu verzeichnen. In diesem Bereich waren die Abschreibungen wesentlich höher als die Zugänge. Nach Abschluss der Maßnahmen im Bereich der „Anlagen im Bau“ wird aber auch diese Position Zugänge erfahren.

Das kurzfristig gebundene Vermögen stellt sich gegenüber dem Vorjahr um 759 T€ (+115,88 %) höher dar. Für den Zugang ist vor allem die Entwicklung bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen sowie bei den Liquiden Mitteln verantwortlich.

<b>Reinvestitionsquote</b>		<b>363%</b>	
<i>Bruttoinvestitionen</i>		<i>Jahresabschreibungen</i>	
2.948 T€	x 100	813 T€	362,50%

Die Reinvestitionsquote für das Haushaltsjahr 2020 beträgt rd. 363 %. Diese Kennzahl verdeutlicht, ob die Investitionen des Jahres 2020 ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Damit hat die Stadt Neuenhaus für das Jahr 2020 insgesamt einen Wertezuwachs zu verzeichnen.

### 3.4. Schuldenlage

Die Passivseite der Bilanz stellt sich zum 31.12.2019 und zum 31.12.2020 wie folgt dar:

6

	31.12.2020		31.12.2019	
	T€	%	T€	%
<b>Langfristiges Kapital (über 5 Jahre)</b>				
Basis-Reinvermögen	21.831	61	21.831	67
Rücklagen	0	0	925	1
Jahresergebnis	1.601	5	-1.100	-2
Sonderposten	5.167	15	4.464	14
Pensionsrückstellungen	0	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten	5.533	16	5.014	15
Summe langfristiges Kapital	34.132	96	31.134	95
<b>Kurzfristiges Kapital (0 - 5 Jahre)</b>				
Übrige Rückstellungen	906	3	41	0
Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten	0	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	0	0	1.240	4
sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	425	1	326	1
Rechnungsabgrenzungsposten	107	0	2	0
Summe kurzfristiges Kapital	1.438	4	1.609	5
<b>Gesamtkapital</b>	<b>35.570</b>	<b>100</b>	<b>32.743</b>	<b>100</b>

Analog zur Aktivseite hat sich das Gesamtkapital zum 31.12.2020 um 2.827 T€ erhöht. Dies entspricht einem Zugang von 8,63 %.

Aufgrund des Überschusses in der Ergebnisrechnung erhöht sich der Bestand in der Position „Jahresergebnis“ auf 1.601 T€.

Der Zugang bei den Sonderposten um 703 T€ ist dadurch begründet, dass die Auflösung der Sonderposten geringer ausgefallen ist als der Zugang durch entsprechende Zuweisungen etc.

Die Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten haben sich um 519 T€ im Jahr 2020 erhöht.

<u>Verschuldungsgrad</u>			19%
<i>Schulden incl. Rückstellungen</i>		<i>Bilanzsumme</i>	
6.864	x 100	35.570	19,30%

Diese Kennzahl gibt das bilanzielle Verhältnis zwischen Fremd- und Eigenkapital an. Grundsätzlich kann die Aussage getroffen werden, je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist die Kommune von ihren Gläubigern.

### 3.5. Haushaltsüberschreitungen – über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Der Rat der Stadt Neuenhaus wurde in seiner Sitzung am 28.09.2021 über den vorläufigen Jahresabschluss und über die Haushaltsüberschreitungen des Haushaltsjahres 2020 informiert. Auf die entsprechenden Ausführungen wird an dieser Stelle verwiesen.

#### Ergebnisrechnung

	Haushalt 2020	Ergebnis 2020	Abweichung
	Zuschussbedarf (-) oder Überschuss T€	Zuschussbedarf (-) oder Überschuss T€	mehr/weniger (-) T€
1. Fachbereich 1	527 €	1.906 €	- 1.379 €
2. Fachbereich 2	- 167 €	- 130 €	- 37 €
insgesamt	360 €	1.776 €	- 1.416 €

#### Finanzrechnung - Investitionstätigkeit

Dem Jahresabschluss sind detaillierte Übersichten über die Ergebnisrechnung und die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit des Jahres 2020 als zusätzliche Anlagen (s. Anlage 7 u. 8) beigefügt. Hier können auch die Abweichungen von den Haushaltsvorgaben bei den einzelnen Maßnahmen im Gesamtgefüge nachvollzogen werden.

### 3.6. Übertragene Haushaltsermächtigungen (Haushaltsreste)

<b>Investitionstätigkeit</b>				
Produkt	Passiva	Aktiva	Erläuterungen	Investitions-Nr.
Heimspflege	0 T€	2 T€	Dorfchronik Grasdorf	1-331200
Wirtschaftsförderung	0 T€	30 T€	Arztversorgung	1-791000
Jugendtreff	470 T€	0 T€	Soziokulturelles Zentrum	1-460410
	0 T€	852 T€		
Unterstützung kirchl. Kindergärten	360 T€		Kindergarten "Kleiner Seestern"	1-646500
	54 T€	25 T€		
	114 T€			
Gemeindestraßen	40 T€		Kreuzungsverträge - Sicherung Bahnübergänge - Gew.Geb. OT Veldh. U. Restb.	1-638500
	100 T€	310 T€		
Gemeindestraßen	24 T€		Industriestraße	1-650000
		164 T€		
Gemeindestraßen		7 T€	Weihnachtsbaumillumination Marktplatz	1-616700
Gemeindestraßen		40 T€		1-770000
	1.162 T€	1.430 T€		
<b>Finanzierungstätigkeit</b>				
Produkt	Passiva	Aktiva	Erläuterungen	Investitions-Nr.
Allgem. Finanzwirtschaft	1.416 T€		Kreditermächtigungen	

Dem Anhang ist als Anlage 6 eine entsprechende Übersicht über die übertragenen Haushaltsreste beigefügt.

#### **4. Vorgänge von besonderer Bedeutung einschließlich der Vorgänge, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind**

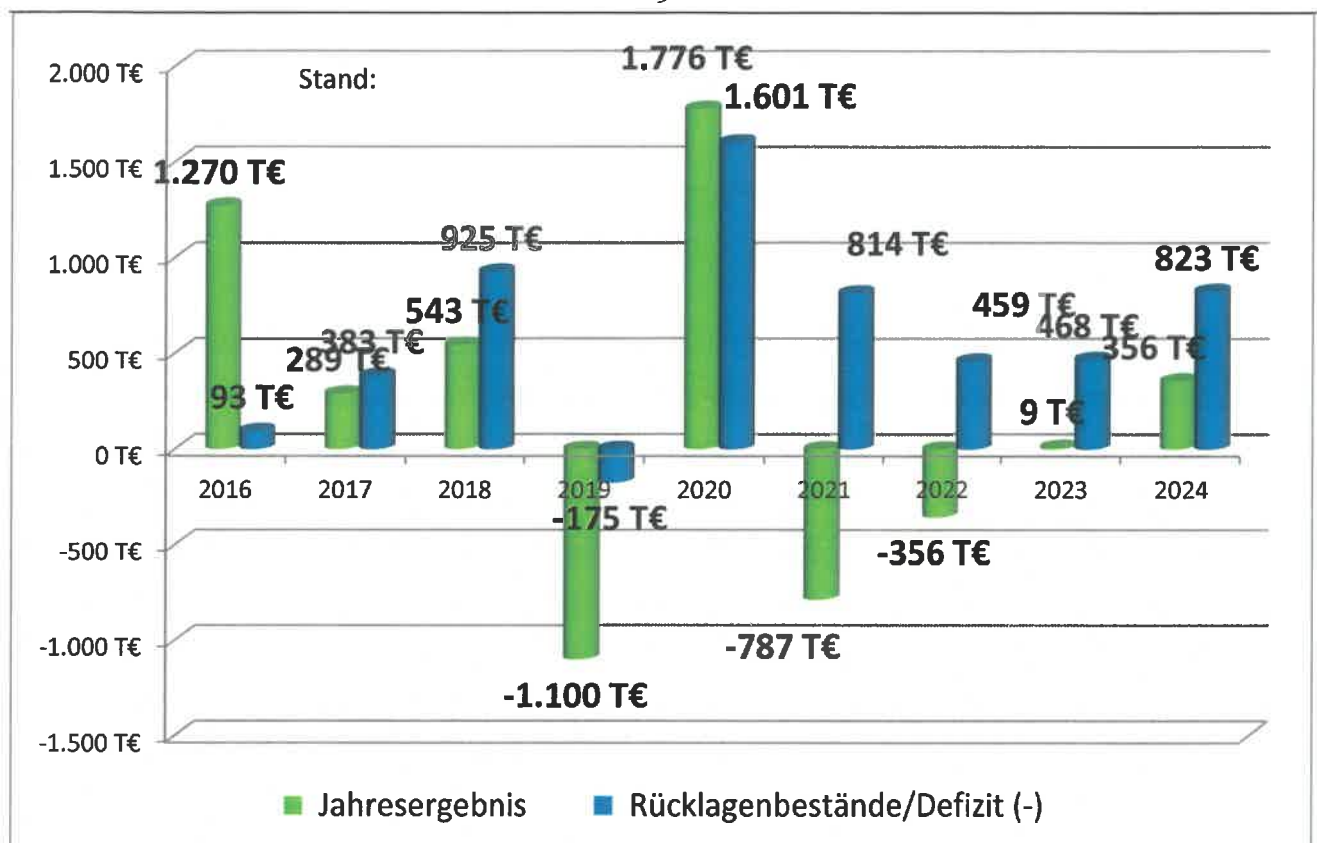
Die Auswirkungen aus der Corona-Krise werden die haushaltswirtschaftliche Situation der Stadt Neuenhaus in der Folgezeit noch in starkem Maße beeinflussen. Konkrete Perspektiven für die finanzielle Entwicklung konnten bei Berichtserstellung noch nicht berechnet werden. Insofern haben sich durch die aktuelle Situation weitere Risiken für die Finanzen der Stadt Neuenhaus aufgetan, die an dieser Stelle angesprochen werden müssen. Es ist davon auszugehen, dass die Steuererträge in den kommenden Jahren nicht mehr das Niveau des aktuellen Berichtsjahres erreichen werden.

#### **5. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag**

Am 24.02.2022 erfolgte der Einmarsch der russischen Streitkräfte in die souveräne Ukraine, welcher weitreichende wirtschaftliche Folgen auf die globale und nationale Wirtschaft hat. Die daraus resultierenden Risiken (u.a. Flüchtlingsbewegungen, Rohstoffknappheit und Inflation) für die Stadt Neuenhaus lassen sich zum jetzigen Zeitpunkt noch schwer abschätzen.

#### **6. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Stadt Neuenhaus**

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes waren die konkreten langfristigen Auswirkungen der Coronakrise noch nicht vollständig absehbar. Mit der Haushaltsplanung 2021 wurde versucht, auch die bereits vorstehend angesprochenen Risiken aus der Corona-Krise mit einzubeziehen. Es konnten aber nur hypothetische Annahmen für die weitere Entwicklung angestellt werden. Dabei ist davon ausgegangen worden, dass sich das Wirtschaftsleben im Laufe der kommenden Jahre allmählich wieder erholt. Das nachstehende Diagramm stellt die Entwicklung der Jahresergebnisse bis zum Jahr 2024 dar. Die Zahlen ab dem Jahr 2021 beziehen sich auf den Stand der mittelfristigen Finanzplanung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes.



Aufgrund der im Dezember 2020 erhaltenen Ausgleichszahlungen für Gewerbesteuerausfälle ist das Jahresergebnis für das Jahr 2020 mit + 1.776 T€ positiv. Der zum Ende des Jahres 2019 ausgewiesene Fehlbetrag kann damit mehr als ausgeglichen werden. Die Bestände in den Überschussrücklagen zum 31.12.2020 belaufen sich danach auf 1.601 T€. Voraussetzung ist allerdings, dass der Rat der Stadt Neuenhaus mit seinen Beschlüssen zum Jahresabschluss den Empfehlungen zur Ergebnisverwendung folgt.

Die Risiken für die Haushaltswirtschaft der Stadt Neuenhaus über 2020 hinaus sind - wie auch in den Vorjahren - vor allem im Bereich der Entwicklung der Gemeindesteuern zu sehen. Die Stadt ist auf eine positive Entwicklung der Steuereinnahmen angewiesen, um die Aufgaben der Zukunft bewältigen zu können.

Problematisch werden weiterhin die zunehmenden Belastungen aus der Kinderbetreuung beurteilt. In diesem Bereich wird weiter investiert werden müssen, um die rechtlichen Verpflichtungen zu erfüllen. Des Weiteren wird es darauf ankommen, dass von den übergeordneten staatlichen Ebenen auch auskömmliche Erstattungen bzw. Kostenbeteiligungen gewährt werden.

Weitere Belastungen aber auch Chancen ergeben sich aus der Investitionstätigkeit. Wichtige Investitionsmaßnahmen, die den Standort auf Dauer stärken werden, stehen im Jahr 2021 vor dem Abschluss.

- Ausbau der Industriestraße im Gewerbegebiet „Veldhausen“
- Bau eines neuen soziokulturellen Zentrums
- Neubau des neuen Kindergartens im OT „Thesingfeld“
- Neue 5-Feld-Sporthalle im Schulzentrum in Neuenhaus

Durch diese Maßnahmen werden die „weichen“ Standortvorteile weiter aufgewertet. Den damit verbundenen finanziellen Belastungen stehen aber realistische Chancen für die Weiterentwicklung der Stadt gegenüber. Schon bei der Planung und Realisierung der genannten Projekte war den Verantwortlichen im Rat und in der Verwaltung klar, dass diese die Stadt in finanzieller Hinsicht in starkem Maße beanspruchen werden. Daher wird es in den kommenden Jahren – nicht allein wegen der aktuellen krisenbedingten Entwicklung – darauf ankommen, die Belastungen auf einem vertretbaren Niveau zu halten. Notwendige investive Maßnahmen aber auch die wünschenswerte Unterstützung der vielfältigen Bestrebungen u.a. in den Bereichen der Sport- und Kulturförderung werden daher verstärkt unter dem Vorbehalt der finanziellen Machbarkeit beurteilt werden müssen.

Für die Entwicklung des Standorts sind die Bemühungen in dieser Hinsicht trotz allem weiter zu betreiben. Wesentliche Ansatzpunkte dazu werden in folgenden Bereichen gesehen:

- Weiterentwicklung des Angebots im Bereich der Kindertagesstätten
- Ausweisung neuer Wohnbau- und Gewerbeflächen
- Anstrengungen für die Bereiche Wirtschaft, Verkehr, Dorfentwicklung, Kultur u. Tourismus
- Weitere Modernisierung der Schulen und Sportstätten
- Weiterführung der Reaktivierung des SPNV

Neuenhaus, den 29.08.2023



Günter Oldekamp

Stadtdirektor

## Anlagenübersicht

Anlagenübersicht gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO

Vermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
<b>1. Immaterielles Vermögen</b>					
1.1. Konzessionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2. Lizenzen	1.102,00	1.920,24	0,00	0,00	3.022,24
1.3. Ähnliche Rechte	5.602,52	0,00	0,00	0,00	5.602,52
1.4. Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	7.643.085,79	16.812,74	0,00	0,00	7.659.898,53
1.5. Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.6. Sonstiges immaterielles Vermögen	78.417,42	1.359,58	0,00	0,00	79.777,00
<b>Summe Immaterielle Vermögen</b>	<u>7.728.207,73</u>	<u>20.092,56</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>7.748.300,29</u>
<b>2. Sachvermögen</b>					
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					
2.1.1. Grünflächen	196.612,81	40.141,89	1.636,80	0,00	235.117,90
2.1.2. Ackerland	1.203.333,10	5.176,86	2.013,60	0,00	1.206.496,36
2.1.3. Wald, Forsten	25.297,50	0,00	0,00	0,00	25.297,50
2.1.4. Sonstige unbebaute Grundstücke	1.920.280,41	0,00	130,00	0,00	1.920.150,41
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					
2.2.1. Grundstücke mit Wohnbauten	278.731,44	0,00	0,00	0,00	278.731,44
2.2.2. Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.3. Grundstücke mit Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.4. Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	6.024.711,43	0,00	0,00	0,00	6.024.711,43
2.2.5. Grundstücke für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6. Grundstücke mit sonstigen Dienst- und Geschäfts und anderen Betriebsgebäuden	4.627.598,92	1.044,26	0,00	1.093.762,37	5.722.405,55
2.3. Infrastrukturvermögen					
2.3.1. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	7.398.281,26	0,00	19.080,00	0,00	7.379.201,26
2.3.2. Brücken und Tunnel	1.265.393,74	0,00	0,00	0,00	1.265.393,74
2.3.3. Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.4. Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.5. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	41.153.799,91	71.834,17	0,00	0,00	41.225.634,08
2.3.6. Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	6.929,80	0,00	0,00	0,00	6.929,80
2.3.7. Wasserbauliche Anlagen	203.172,60	0,00	0,00	0,00	203.172,60
2.3.8. Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.9. Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	120.349,38	0,00	0,00	0,00	120.349,38
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	23.629,34	0,00	0,00	0,00	23.629,34
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	166.692,65	0,00	0,00	0,00	166.692,65
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	772.362,86	86.235,28	0,00	0,00	858.598,14
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	848.226,94	15.000,24	0,00	0,00	863.227,18
2.8. Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.9. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	551.952,92	2.709.330,97	16.826,88	-1.093.762,37	2.150.694,64
<b>Summe Sachvermögen</b>	<u>66.787.357,01</u>	<u>2.928.763,67</u>	<u>39.687,28</u>	<u>0,00</u>	<u>69.676.433,40</u>
<b>3. Finanzvermögen</b>					
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2. Beteiligungen	43.782,58	0,00	0,00	0,00	43.782,58
3.3. Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4. Ausleihungen	523.656,82	0,00	27.756,82	0,00	495.900,00
3.5. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe Finanzvermögen</b>	<u>567.439,40</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>539.682,58</u>
<b>insgesamt</b>	<b>75.083.004,14</b>	<b>2.948.856,23</b>	<b>67.444,10</b>	<b>0,00</b>	<b>77.964.416,27</b>

Vermögen	Entwicklung der Abschreibungen				
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschrei- bungen im Haushaltsjahr	Auf- lösungen	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	1	7	8	9	10
<b>1. Immaterielles Vermögen</b>					
1.1. Konzessionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2. Lizenzen	1.101,00	200,03	0,00	0,00	1.301,03
1.3. Ähnliche Rechte	4.184,31	1.418,21	0,00	0,00	5.602,52
1.4. Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.514.276,37	191.923,12	0,00	0,00	3.706.199,49
1.5. Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.6. Sonstiges immaterielles Vermögen	51.281,98	9.445,92	0,00	0,00	60.727,90
<b>Summe Immaterielle Vermögen</b>	<b>3.570.843,66</b>	<b>202.987,28</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.773.830,94</b>
<b>2. Sachvermögen</b>					
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					
2.1.1. Grünflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.2. Ackerland	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.3. Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.4. Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					
2.2.1. Grundstücke mit Wohnbauten	34.041,82	1.417,23	0,00	0,00	35.459,05
2.2.2. Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.3. Grundstücke mit Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.4. Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	698.118,79	38.891,25	0,00	0,00	737.010,04
2.2.5. Grundstücke für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6. Grundstücke mit sonstigen Dienst- und Geschäfts und anderen Betriebsgebäuden	733.503,68	59.499,50	0,00	0,00	793.003,18
2.3. Infrastrukturvermögen					
2.3.1. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.2. Brücken und Tunnel	587.138,76	15.774,85	0,00	0,00	602.913,61
2.3.3. Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.4. Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.5. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	36.081.601,50	410.749,37	0,00	0,00	36.492.350,87
2.3.6. Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	1.718,71	164,99	0,00	0,00	1.883,70
2.3.7. Wasserbauliche Anlagen	51.844,57	4.063,46	0,00	0,00	55.908,03
2.3.8. Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.9. Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	56.525,37	4.816,91	0,00	0,00	61.342,28
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	12.874,95	1.817,64	0,00	0,00	14.692,59
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	18.741,74	1.402,39	0,00	0,00	20.144,13
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	474.714,67	49.007,85	0,00	0,00	523.722,52
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	673.308,49	22.875,31	0,00	0,00	696.183,80
2.8. Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.9. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe Sachvermögen</b>	<b>39.424.133,05</b>	<b>610.480,75</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>40.034.613,80</b>
<b>3. Finanzvermögen</b>					
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3. Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4. Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe Finanzvermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>insgesamt</b>	<b>42.994.976,71</b>	<b>813.468,03</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>43.808.444,74</b>



Vermögen	Buchwerte	
	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	-Euro-	-Euro-
1	12	13
<b>1. Immaterielles Vermögen</b>		
1.1. Konzessionen	0,00	0,00
1.2. Lizenzen	1.721,21	1,00
1.3. Ähnliche Rechte	0,00	1.418,21
1.4. Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.953.699,04	4.128.809,42
1.5. Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6. Sonstiges immaterielles Vermögen	19.049,10	27.135,44
<b>Summe Immaterielle Vermögen</b>	<u>3.974.469,35</u>	<u>4.157.364,07</u>
<b>2. Sachvermögen</b>		
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
2.1.1. Grünflächen	235.117,90	196.612,81
2.1.2. Ackerland	1.206.496,36	1.203.333,10
2.1.3. Wald, Forsten	25.297,50	25.297,50
2.1.4. Sonstige unbebaute Grundstücke	1.920.150,41	1.920.280,41
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
2.2.1. Grundstücke mit Wohnbauten	243.272,39	244.689,62
2.2.2. Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	0,00	0,00
2.2.3. Grundstücke mit Schulen	0,00	0,00
2.2.4. Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	5.287.701,39	5.326.592,64
2.2.5. Grundstücke für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	0,00	0,00
2.2.6. Grundstücke mit sonstigen Dienst- und Geschäfts und anderen Betriebsgebäuden	4.929.402,37	3.894.095,24
2.3. Infrastrukturvermögen		
2.3.1. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	7.379.201,26	7.398.281,26
2.3.2. Brücken und Tunnel	662.480,13	678.254,98
2.3.3. Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
2.3.4. Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00
2.3.5. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	4.733.283,21	5.072.198,41
2.3.6. Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	5.046,10	5.211,09
2.3.7. Wasserbauliche Anlagen	147.264,57	151.328,03
2.3.8. Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	0,00	0,00
2.3.9. Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	59.007,10	63.824,01
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	8.936,75	10.754,39
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	146.548,52	147.950,91
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	334.875,62	297.648,19
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	167.043,38	174.918,45
2.8. Vorräte	0,00	0,00
2.9. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.150.694,64	551.952,92
<b>Summe Sachvermögen</b>	<u>29.641.819,60</u>	<u>27.363.223,96</u>
<b>3. Finanzvermögen</b>		
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3.2. Beteiligungen	43.782,58	43.782,58
3.3. Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00
3.4. Ausleihungen	495.900,00	523.656,82
3.5. Wertpapiere	0,00	0,00
<b>Summe Finanzvermögen</b>	<u>539.682,58</u>	<u>567.439,40</u>
<b>insgesamt</b>	<b><u>34.155.971,53</u></b>	<b><u>32.088.027,43</u></b>

## Schuldenübersicht

Schuldenübersicht gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO

Art der Schulden	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag	Mehr (+) /
	am 31.12.				am 31.12.	weniger (-)
	des	bis zu 1	über 1 bis 5	mehr als 5	des	
	Haushalts-	Jahr	Jahre	Jahre	Vor-	
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6
1. Geldschulden	5.532.591,47	0,00	0,00	5.532.591,47	6.253.977,73	-721.386,26
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	5.532.591,47	0,00	0,00	5.532.591,47	5.014.334,80	518.256,67
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	1.239.642,93	-1.239.642,93
1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	281.758,78	281.758,78	0,00	0,00	120.412,52	161.346,26
4. Transferverbindlichkeiten	69.865,39	69.865,39	0,00	0,00	204.456,93	-134.591,54
5. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>74.041,45</u>	<u>71.761,53</u>	<u>0,00</u>	<u>2.279,92</u>	<u>1.277,70</u>	<u>72.763,75</u>
Schulden insgesamt	<u>5.958.257,09</u>	<u>423.385,70</u>	<u>0,00</u>	<u>5.534.871,39</u>	<u>6.580.124,88</u>	<u>-621.867,79</u>

## Rückstellungsübersicht

Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

Art der Rückstellung	Bestand am 31.12. des Haushalts- jahres	Zuführung	Inanspruch- nahme und Herabsetzung	Auflösung	Bestand am 31.12. des Vor- jahres	Mehr (+) / weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	33.152,83	33.152,83	41.365,29	0,00	41.365,29	-8.212,46
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	872.557,00	872.557,00	0,00	0,00	0,00	872.557,00
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Andere Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe aller Rückstellungen</b>	<b>905.709,83</b>	<b>905.709,83</b>	<b>41.365,29</b>	<b>0,00</b>	<b>41.365,29</b>	<b>864.344,54</b>

### Forderungsübersicht

Forderungsübersicht gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushalts- jahres -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vor- jahres -Euro-	Mehr (+) / weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	424.758,53	424.758,53	0,00	0,00	339.395,89	85.362,64
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige privatrechtliche Forderungen	225.259,02	225.259,02	0,00	0,00	284.439,84	-59.180,82
Summe aller Forderungen	650.017,55	650.017,55	0,00	0,00	623.835,73	26.181,82

Stadt Neuenhaus  
11131.04

Übersicht über die in das nachfolgende Jahr zu übertragenden Haushaltsemächtigungen  
Rj. 2020

Stand: 22.03.2021

<b>aus 2020 nach 2021</b>				
<b>Hh- Reste Investitionen</b>				
Produkt	Passiva	Aktiva	Erläuterungen	Investitions-Nr.
Heimatspflege		2.000 €	Dorfchronik Grasdorf	1-331200
Wirtschaftsförderung	- €	30.000 €	Arztversorgung	1-791000
Jugendtreff	470.300 €			
		851.700 €	Soziokultur. Zentrum	1-460410
	360.000 €			
Unterstützung kirchl. Kindergärten	54.000 €		Kindergarten "Kleiner Seestern"	1-464500
		25.200 €		
	114.000 €			
Gemeindestraßen	40.000 €		Kreuzungsverträge - Sicherung Bahnüber- gänge - Gew.Geb. OT Veldh. u. Restb.	1-638500
	100.000 €			
		309.700 €		
Gemeindestraßen	24.000 €		Industriestraße	1-650000
		164.600 €		
Gemeindestraßen		7.000 €	Weihnachts-Baumillumination - Marktplatz	1-616700
Gemeindestraßen		40.000 €	Pritsche Bauhof	1-770000
	<b>1.162.300 €</b>	<b>1.430.200 €</b>		
<b>Finanzierungstätigkeit</b>				
Haushaltsreste	Passiva	Aktiva	Erläuterungen	Investitions-Nr.
Allgem. Finanzwirtschaft	1.416.300 €	- €	Kreditermächtigungen	